

# INHALT

STUDIERN



INFORMIEREN

IMPRESSUM	1	DER STUDI GUIDE	31
EDITORIAL	2	DAS REFERAT FÜR	
DEIN VORSITZTEAM	3	INTERNATIONALES	32
DIE REFERATE – ÖH UNI GRAZ	5	FIRST GENERATION STUDENTS	34
STVen – ÖH UNI GRAZ	14	GRAZ: KONSUMKRITISCH	36
STUDIENRECHT	22	INTERVIEW: ROSEMARIE KURZ	38
ZUSCHÜSSE	26	BARRIEREFREIHEIT STATEMENT:	
MONTAGSAKADEMIE	28	ELENA KIRCHBERGER	40
TIPPS FÜRS STUDENTENLEBEN	29	AUF NACH SANSIBAR!	42
QUEER BUDDY	30	HOROSKOP	44

# IMPRESSUM

Medieninhaberin, Herausgeberin und Verlegerin: Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Graz, Schubertstraße 6,  
8010 Graz, Tel.: 0316 380 2900 E-Mail: [vorsitz@oehunigraz.at](mailto:vorsitz@oehunigraz.at)

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Krobath

Chefredaktion: Alina Schleicher

Layout: Alina Schleicher

Druck: Servicebetriebe der ÖH Uni Graz, Schubertstraße 6, 8010 Graz

Cover: Alina Schleicher

Kontakt Redaktion und Pressereferat: [presse@oehunigraz.at](mailto:presse@oehunigraz.at)

Website: [www.libelle.me](http://www.libelle.me)

Instagram: [libelle\\_oehunigraz](https://www.instagram.com/libelle_oehunigraz)

Alle in dieser Ausgabe verwendeten Fotos wurden mit der freundlichen Genehmigung der Fotograf\*innen verwendet oder fallen unter  
Creative-Common Nutzungsrechte: Link zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/at/legalcode>

# EDITORIAL

## LIEBE LESER\*INNEN!

Neues Semester, neues Glück.

Wir wünschen einen schönen Start ins Wintersemester 2022/23 und begrüßen hiermit auch unsere ganz neuen Studis, die Erstsemester. Das Unileben kann stressig sein, aber auch eine große Menge Spaß bringen.

Damit ihr nicht im Organisationschaos untergeht, steht diese Ausgabe der Libelle ganz im Zeichen der ÖH und ihren Leistungen. Es werden die Referate der ÖH Uni Graz vorgestellt sowie einige StVen. Das Referat für Bildungspolitik erklärt das Studienrecht und das Sozialreferat informiert über Zuschüsse. Aber auch andere hilfreiche und informative Artikel finden ihren Platz: Der Beitrag „First Generation Students – Zerissen zwischen den eigenen Welten“ von Lisa Fuchs und der „Studi Guide“ von Linda Stiegmaier sind nur einige Beispiele.

## VIEL SPASS BEIM LESEN!



Euer Presseteam Johanna Köck, Linda Stiegmaier, Kerstin Krobath, Hanna Dornhofer & Alina Schleicher  
Ihr findet uns auch online unter [www.libelle.me](http://www.libelle.me) oder auf Instagram [@libelle\\_oeunigraz](https://www.instagram.com/libelle_oeunigraz)

## EIN RIESENGROSSES DANKESCHÖN GILT:

Hanna Dornhofer, Lisa Fuchs, Kerstin Krobath (Pressereferentin), Emma Posch (Vorsitz), Michael Pucher (Vorsitz), Sarah Rossmann (Vorsitz), Referat für Bildungspolitik, Alina Schleicher (Chefredaktion), Sozialreferat, Elena Kirchberger BA, Johanna Köck, Linda Stiegmaier, Tanja Fellner, Rosemarie Kurz, Sweet\_Berry\_Jesus, Sabrina Kment und Astrid Mairitsch– Ein Dankeschön an alle Referate und StVen die mitgemacht haben, diese Ausgabe besonders zu machen.

---

# DEIN VORSITZTEAM

---

stellt sich vor...

Seit 1. Juli bilden Sarah Rossmann, Michael Pucher und Emma Posch das neue Vorsitzteam der ÖH Uni Graz. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit legen sie auf Soziales, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Gleichzeitig muss das Studierendenleben nach Isolation und Distance Learning wieder aufblühen können. Wer sind die Personen, die dich vertreten und sich für deine Interessen einsetzen, was sind ihre gemeinsamen Ziele und was haben sie über die Sommermonate bereits erreicht?

**Sarah Rossmann** (Vorsitzende) studiert Lehramt Deutsch und Englisch. Bevor sie Vorsitzende wurde, war sie bereits im Vorsitzteam als erste Stellvertreterin und als Sachbearbeiterin im Referat für feministische Politik tätig. Auf der ÖH Uni Graz ist Sarah, neben ihrer ungeteilten Vorliebe für Käsetoast, auch bekannt dafür ihre Vorsitzkolleg\*innen in dunklen Zeiten mit Tiefkühl-Canelloni zu versorgen. Für Sarah ist es Herzenssache, sich als Vorsitzende für eine nachhaltige, inklusive und diskriminierungsfreie Hochschule einzusetzen.

**Michael Pucher** (1. stellv. Vorsitzender) studiert Lehramt Mathematik und Geographie. Er ist bereits seit Juli 2021 Teil des Vorsitzteams und war vor seiner Vorsitzarbeit insbesondere als Sachbearbeiter im Referat für Bildungspolitik tätig, in dem er sich um studienrechtliche Probleme der Studierenden kümmerte. Neben seiner Fähigkeit immer vor Ort zu sein, wenn man ihn gerade braucht, nutzt er außerdem jede Gelegenheit, um etwas Spaß in die ehrenamtliche Arbeit als Interessensvertreter zu bringen. Für Michael steht unter anderem die Digitalisierung von

Hochschulen und die Studierbarkeit an Hochschulen an oberster Stelle.

**Emma Posch** (2. stellv. Vorsitzende) studiert Rechtswissenschaften und hat Soziologie studiert. Sie ist zwar ein Neuling im Vorsitzteam, aber kein Neuling an der ÖH Uni Graz. Vor drei Jahren ist sie als Sachbearbeiterin für Familienbeihilfe und Newbie-Befragungen ins Sozialreferat geraten, welches sie im Juli 2021 auch als Sozialreferentin übernommen hat. Neben ihrer Vorliebe zu einer kurzen Schachpartie mit Vorsitzkollegen Michi oder einer Lesung Tarotkarten mit der Vorsitzenden Sarah, ist sie damit die perfekte Ergänzung für das Vorsitzteam. Für Emma ist der Ausbau der Sozialleistungen eine Herzensangelegenheit, die sie schon mit dem Ausbau des Mental Health Topfes, der Neuschaffung des Sprachenzuschusses und des Studienbeitragszuschusses für erwerbstätige Studierende begonnen hat und auch im Vorsitz weiterführen wird.

Sarah, Michael und Emma konnten durch ihre Arbeit in den letzten Monaten in Zusammenarbeit mit der Universität Graz bereits einen gemeinsamen Hilfstopf für geflüchtete Studierende aus der Ukraine einrichten, den Bücherzuschuss und den Mental Health Topf ausbauen, diverse Workshops zu den Themen Genderfairness, Austrofaschismus und Antikorruption anbieten, den Sommergetränkestand nach Corona wiederbeleben und eine gratis Plagiatsprüfung für alle Studierenden der Universität Graz zur Verfügung stellen. Momentan arbeiten sie fieberhaft an der Umsetzung des Erstisackerls, bei dem erstklassige

Goodies und Gutscheine auf die Erstsemestrigen warten.

Im nächsten Studienjahr wollen sie den Wintergetränkestand erstmals nach Corona wieder veranstalten, wo Studierende sowohl einen Ort finden, an dem sie nach einem langen Unitag Freunde treffen können, als auch einen sozialen Beitrag zur Füllung des Sozialtopfes leisten können. Außerdem soll unser Campus durch einen monatlich stattfindenden Fahrradreparaturservice studierendenfreundlicher und nachhaltiger gestaltet werden. Zudem wird die ÖH Uni Graz durch eine neue Webseite und einer Transparenzdatenbank, die Projekte sowie deren Kosten beinhaltet, transparenter und barrierefreier.

## **Sarah Rossmann**

Vorsitzende ÖH Uni Graz

## **Michael Pucher**

1. Stellvertretender Vorsitzender ÖH Uni Graz

## **Emma Posch**

2. Stellvertretende Vorsitzende ÖH Uni Graz

**Mail:** [vorsitz@oehunigraz.at](mailto:vorsitz@oehunigraz.at)

# VORSITZ

Der ÖH Uni Graz



## SARAH ROSSMANN

Vorsitzende - Fraktion: GRAS

Alter: 21

Studium: Lehramt Deutsch und Englisch

Lieblingsort an der KF:

Nandos, weil egal wie hart der Tag ist,  
ein Burrito macht alles besser

Tipp für Erstis:

Mehr als 5 Tassen Kaffee am Tag ist zu viel - selbst in  
der Prüfungsphase!



## MICHAEL PUCHER

1. Stellvertreter - Fraktion: JUNOS

Alter: 25

Studium: Lehramt Mathematik und  
Geographie

Lieblingsort an der KF:

ÖH Spritzer- und Glühweinstand

Tipp für Erstis:

Seminararbeiten nicht am letzten Tag vor der Abgabe  
beginnen. Erpart eine Menge Stress.



## EMMA POSCH

2. Stellvertreterin - Fraktion: AG

Alter: 22

Studium: Rechtswissenschaften

Lieblingsort an der KF:

1. Stock der Schubertstrasse 6 -  
schaut unbedingt dort mal vorbei!

Tipp für Erstis

Alle mutmaßlich noch so dummen Fragen, einfach  
fragen und sich genug Zeit für die Orientierung nehmen

# DIE REFERATE

Der ÖH Uni Graz



# DIE REFERATE

## ” REFERAT FÜR SOZIALES



Das 20-köpfige Team des Sozialreferates berät dich in finanziellen und sozialen Belangen, um dir dein Studium so angenehm wie möglich zu gestalten. Des Weiteren ist das Sozialreferat für die Auszahlung und Antragsprüfung von diversen Zuschüssen wie unter anderem dem Studienbeitragszuschuss, dem Bücherzuschuss, dem Sprachenzuschuss, dem Zuschuss für Mentale Gesundheit und dem Sozialtopf der ÖH Uni Graz zuständig. Mehr Informationen über die Zuschüsse findet ihr auch Seite 26–27. Auch beantwortet dir das Sozialreferat gerne deine Fragen zum Thema Studien- und Familienbeihilfe sowie Mietrechtsangelegenheiten.

Du findest alle Infos sowie Richtlinien und Antragsfristen zu unseren Zuschüssen und unseren Sprechstunden auf [soziales.oehunigraz.at](http://soziales.oehunigraz.at) und du kannst das Sozialreferat unter [soziales@oehunigraz.at](mailto:soziales@oehunigraz.at) jederzeit erreichen.

**Instagram:** @sozref

**Website:** [www.soziales.oehunigraz.at](http://www.soziales.oehunigraz.at)

**Mail:** [soziales@oehunigraz.at](mailto:soziales@oehunigraz.at) oder [bipol@oehunigraz.at](mailto:bipol@oehunigraz.at)



## ” REFERAT FÜR BILDUNGSPOLITIK



Hi, wir sind das Referat für Bildungspolitik. Wir sind zuständig für alle studienrechtlichen Angelegenheiten und unsere Haupttätigkeit ist es, euch Studierende bei Problemen während eurem Studium zu beraten, unterstützen und zu vertreten. Zusätzlich stellen wir euch verschiedenste Broschüren und Informationen zur Verfügung wie zum Beispiel den Survival-Guide, um Erstsemestrierte gut durch ihr erstes Semester zu bringen, den Uni-Graz-Online Leitfaden und den Leitfaden zur UG Novelle.

In unseren Aufgabenbereich fällt auch die Begutachtung von neuen Curricula und Gesetzesteilen die Studierende betreffen. Auf unseren Social-Media-Kanälen bekommt ihr regelmäßig spannende Infos. Wir informieren euch in mehreren Beiträgen über alle wichtigen Änderungen. Zusätzlich werden auch unsere Veranstaltungen, wie zum Beispiel die ÖH Lerntage, auch auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht.

Habt ihr Fragen, die studienrechtliche Angelegenheiten betreffen oder habt ihr Probleme mit Lehrenden, dann meldet euch gerne bei uns! Gerne könnt ihr auch in eine unserer Sprechstunden kommen!

**Instagram:** @oehunigraz\_bildungspolitik

**Website:** [www.bipol.oehunigraz.at](http://www.bipol.oehunigraz.at)

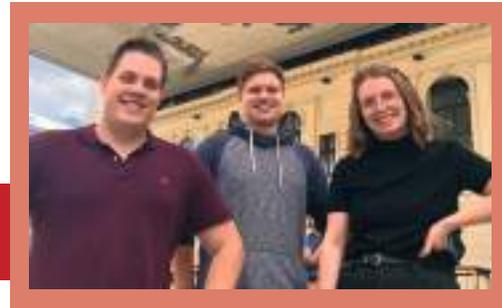
**Mail:** [beratung@oehunigraz.at](mailto:beratung@oehunigraz.at) oder [bipol@oehunigraz.at](mailto:bipol@oehunigraz.at)



# DER ÖH UNI GRAZ



## REFERAT FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITE



Das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten ist in Kombination mit dem Vorsitz dafür verantwortlich Projekte der einzelnen Studien- und Fakultätsvertretungen zu bearbeiten, abzuwickeln und zu genehmigen. Neben dieser Tätigkeit ist das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten in enger Kooperation dafür verantwortlich Feste wie den ÖH-Spritzerstand zu organisieren. Ein weiterer großer Aufgabenbereich des Referats ist es Kooperationspartner\*innen für die ÖH anzuwerben und für beide Seiten einen Vorteil zu verschaffen. Dies alles ist nur aufgrund eines mehrköpfigen Teams möglich welches aus einem\*r Wirtschaftsreferenten\*in, einem\*r stellvertretendem\*r Wirtschaftsreferent\*in und aus mehreren Sachbearbeitern\*innen besteht.

Der momentane Fokus des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten liegt darauf Veranstaltungen mit dem Organisationsreferat zu organisieren, um gerade jetzt nach Ende der COVID-19 Maßnahmen das Studium wieder Studierenswert zu machen und die Studierenden dazu zu bringen sich untereinander wieder vernetzen zu können. Dazu arbeiten wir momentan noch an der Digitalisierung der ÖH, um gerade die Zusammenarbeit mit den Studien- und Fakultätsvertretungen zu erleichtern und zu beschleunigen.

**Website:** [www.finanz.oehunigraz.at](http://www.finanz.oehunigraz.at)

**Mail:** [finanz@oehunigraz.at](mailto:finanz@oehunigraz.at)



## REFERAT FÜR GENERATIONSFRAGEN



Wir verstehen uns als eine Servicestelle für Student\*innen sowie für Menschen, die sich für Bildung interessieren. Das Generationenreferat steht für intergenerative Arbeit/Aussagen und fühlt sich der Erwachsenenbildung verbunden. Wir fühlen uns unserer gesellschaftlichen Vorbildwirkung verpflichtet, um dem Auseinanderdriften unserer Gesellschaft einen positiven Impuls entgegenzusetzen. Menschen die Möglichkeiten einer weiteren Ausbildung unter der Prämisse des „Lebens-langen-Lernen“ aufzuzeigen, erfüllt uns mit Freude.

Des Weiteren ist das Generationenreferat eine Ansprechplattform für neue Ideen und kann auf eine langjährige Expertise in der Projektarbeit verweisen. Die Entwicklung von neuen Projekten, welche eine Relevanz für die generationenübergreifende Arbeit haben, ist eine kontinuierliche Aufgabe des Referates.

Gleichstellung und Gleichbehandlung sehen wir als Selbstverständlichkeit. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen in unseren Funktionen ist uns deshalb ein Anliegen.

**Website:** [www.generationen.oehunigraz.at](http://www.generationen.oehunigraz.at)

**Mail:** [generationen@oehunigraz.at](mailto:generationen@oehunigraz.at)

**Telefon:** 0316 / 380-2926



# DIE REFERATE

## ” REFERAT FÜR FEMINISTISCHE POLITIK

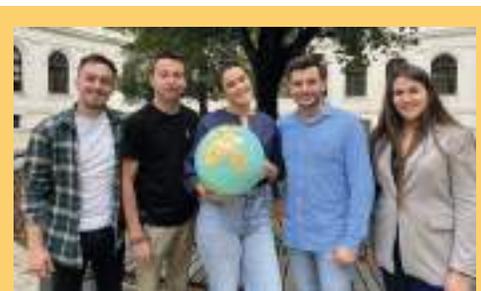


Wir im Referat für feministische Politik forcieren feministische Anliegen an der Universität und den Hochschulen. Außerdem sind wir eine Anlaufstelle für alle Menschen in Graz, welche Interesse an feministischen Themen und Austausch miteinander haben. Wir konzipieren verschiedene Veranstaltungen wie Workshops, Stammtische, Vorträge und Basteltische, vernetzen das Referat mit anderen feministischen und queeren Initiativen und bieten verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote (z.B. im Falle von Diskriminierung und sexueller Belästigung auf/an der Universität, Studieren mit Kind, Schwangerschaft und Studium etc.) an. Ein besonderes Anliegen ist uns unter anderem auch, eine familienfreundliche Politik an der Universität voranzubringen und uns gegen sexuelle Belästigung sowie Diskriminierung einzusetzen. Des Weiteren bieten wir eine vielfältige Auswahl an feministischen Büchern an, welche für allen interessierten Menschen kostenlos zur Verfügung stehen. Wir sind dabei stets bemüht, aktuelle Thematiken und das Interesse der Studierenden zu berücksichtigen. Wir freuen uns, wenn ihr durch unsere Bibliothek stöbert oder auf Instagram bei uns vorbeischaut. Dort werdet ihr auch dieses Semester wieder über tolle Veranstaltungen informiert. Euer FemRef\*



**Instagram:** @femrefoehunigraz  
**Website:** www.frauen.oehunigraz.at  
**Mail:** frauen@oehunigraz.at

## ” REFERAT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE



The department of foreign students of the University of Graz was created for foreign students from foreign students!  
 If you are considering or have already started studying in Graz we are here to help and provide you with information about admission requirements, grants and social benefits, job opportunities, insurance, visas and much more.  
 In case you are struggling with German or are not so confident in English, our team is multilingual and may also be able to help in your mother tongue. We speak Albanian, Arabic, Bosnian, Croatian, Russian, Serbian and Ukrainian so feel free to visit during the office hours or email us at [foreignstudents@oehunigraz.at](mailto:foreignstudents@oehunigraz.at)  
 With regular information events, interesting projects and financial support packages such as Book Grants, Mensabons or Fördertopf für Studienbeiträge, we aim to provide you with the tools for an amazing experience abroad.



**Instagram:** @auslref\_oehgraz  
**Website:** www.foreignstudents.oehunigraz.at  
**Mail:** [foreignstudents@oehunigraz.at](mailto:foreignstudents@oehunigraz.at)  
**Phone:** 0316 380 29 62



# DER ÖH UNI GRAZ



## REFERAT FÜR ARBEIT UND FIRST GENERATION STUDENTS



Aller Anfang ist schwer. Mit besonderen Herausforderungen sehen sich allerdings jene konfrontiert, die in erster Generation studieren. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir neben arbeitsrechtlichen Fragestellungen, nun auch für die Anliegen und Probleme von First Generation Students eintreten dürfen und euch bei eurem Studienstart und während eures Studiums ein wichtiger Ansprechpartner sein dürfen. Wir sind für euch da, wenn ihr nicht wisst, an welche Stelle ihr euch wenden müsst, ihr euch im Dschungel der Curricula verläuft oder ihr in anderen universitären Belangen Unterstützung benötigt. Wir freuen uns auf euch!

**Instagram:** @arbeitsfirstgenreferat  
**Website:** [www.arbeit.oehunigraz.at](http://www.arbeit.oehunigraz.at)  
**Mail:** [arbeit@oehunigraz.at](mailto:arbeit@oehunigraz.at)



## REFERAT FÜR INTERNATIONALES



Das Referat für Internationales besteht zu 99,9% aus ESN (Erasmus Student Network) Studierenden. ESN ist das größte Studierendennetzwerk Europas. Uns gibt es in 43 Ländern mit 13.000 Mitgliedern. Wir organisieren Events für internationale und Austauschstudierende, connecten sie mit lokalen Studierenden und helfen ihnen dabei, unvergessliche Erinnerungen in Graz zu schaffen. Wir repräsentieren unsere Incomings und fördern den interkulturellen Austausch.

Mehr Informationen zum Referat für Internationales und dem Erasmus Student Network (ESN) findet ihr auf den Seiten 32–33.





# DIE REFERATE



## REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Wir sind das Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wir sind für die Social-Media-Kanäle der ÖH Uni Graz zuständig. Bilder, die der ÖH Hauptkanal auf Social Media postet, machen/gestalten wir. Auch die dazugehörigen Captions sind unsere Aufgabe. Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Unizeitschrift „Libelle“. Wir machen sowohl Cover als auch Layout selbst und freuen uns immer, wenn jemand von den Studierenden einen Text dafür schreiben möchte.

Falls ihr Interesse habt bei der nächsten Ausgabe mitzuarbeiten, folgt uns auf Instagram, wo wir ab Oktober regelmäßig posten werden. Die nächste Redaktionssitzung wird es Ende Oktober geben, dort könnt ihr an der nächsten Ausgabe der Libelle mitwirken. Wir freuen uns auf euch!

**Instagram:** @libelle\_oehunigraz

**Website:** www.libelle.me

**ÖH Hauptkanal:** @oehunigraz

**Mail:** presse@oehunigraz.at



## QUEER REFERAT



Hi, wir sind das Queer Referat der ÖH Uni Graz und zuständig für die Unterstützung der Gleichstellung sowie Interessenvertretung der queer-Community. Zu unseren Aufgaben und Angeboten gehören: Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsarbeit für LGBTQIA+ Personen, Anlaufstelle bei Diskriminierung an der Hochschule, Beratung & Unterstützung von Studierenden und natürlich die Organisation von Veranstaltungen, Vorträgen, und Vernetzungstreffen.

Wenn du uns direkt kennenlernen möchtest, schließe dich gerne unserem Buchclub an oder komm auf das ein oder andere Getränk bei unserem Stammtisch vorbei.

Falls die Überwindung doch etwas größer sein sollte, gibt es auch unsere Buddies, die sich gerne die Zeit für ein Treffen im Vorhinein nehmen und dich anschließend zum jeweiligen Event oder Treffen begleiten, womit der Einstieg in diverse Gesprächsrunden (hoffentlich) leichter fällt. Weitere Informationen zum Buddy-System findet ihr auf Seite 30.

Ansonsten sind wir natürlich auch in unserer Sprechstunde, die freitags von 14 bis 16 Uhr in der Schubertstraße 6a stattfindet, zu erreichen oder über queer@oehunigraz.at.

**Instagram:** @queerreferategraz

**Website:** www.queerstudent.at

**Mail:** queer@oehunigraz.at



# DER ÖH UNI GRAZ



## REFERAT FÜR SPORT UND GESUNDHEIT



Wir bieten wöchentlich ein abwechslungsreiches Sportprogramm für Studierende an. Zusätzlich machen wir auch öfters Workshops zum Thema Ernährung, Gesundheit und Mentale Gesundheit. Das Team besteht aus folgenden Personen:

**Sabrina:** Ist seit Jänner Referentin und studiert Lehramt im Master. In ihrer Freizeit findet man sie am Berg wandern, im Stall reiten oder mit einem Buch im Stadtpark.

**Christoph:** Studiert ebenfalls Lehramt im Master. Auch Christoph ist viel wandern. Zudem macht er gerne Kraftsport und liest gerne.

**Paola:** Ist eine unserer Sachbearbeiter\*innen und studiert im Diplom Rechtswissenschaften. Sie liest viel und trifft sich in ihrer Freizeit gerne mit ihren Freund\*innen.

**Gina:** Ist ebenfalls Sachbearbeiterin und ehemalige Referentin des Sportreferats. Sie hat ihr Studium bereits abgeschlossen und unterstützt immer noch tatkräftig das Team. In ihrer Freizeit verbringt sie viel Zeit auf dem Beachvolleyballplatz.

**Felix:** Ist ein weiteres Mitglied unseres Teams und studiert Soziologie im Bachelor. Er spielt gerne Gitarre und ist in seiner Freizeit in der Boulderhalle anzutreffen.

**Ralf:** Ist ebenfalls seit Längerem ein Mitglied des Sportreferats. Er studiert USWBWL und Soziologie im Bachelor. Ralf betreibt in seiner Freizeit gerne Calisthenics.

**Paul:** Ist unser neuestes Mitglied. Er studiert Psychologie im Bachelor. In seiner Freizeit betreibt er oft und gerne Sport. Außerdem hat er ein großes Interesse an Filmen und dreht gerne Videos.



**Instagram:** @sportreferat

**Website:** [www.sport.oehunigraz.at](http://www.sport.oehunigraz.at)

**Mail:** [sport@oehunigraz.at](mailto:sport@oehunigraz.at)



## REFERAT FÜR BARRIEREFREIHEIT



Wir, das Referat für Barrierefreiheit, sind Ansprechpartner\*innen für Student\*innen mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen der Karl-Franzens-Universität. Uns ist es wichtig, den Studierenden mit Behinderungen eine problemlose Teilnahme am Studium zu ermöglichen, aber auch abseits der Universität stehen wir allen gerne zur Seite, um etwaige Ansuchen und sonstige Bürokratie zu erleichtern. Unsere Hauptaufgabe besteht unserer Meinung nach darin, alle bei der Verwirklichung ihrer Ziele bestmöglich zu unterstützen und dabei zu ermutigen.

Mehr zu Referentin Elena Kirchberger und das Referat findet ihr auf den Seiten 40–41.

**Website:** [barrierefrei.oehunigraz.at](http://barrierefrei.oehunigraz.at)

**Mail:** [barrierefrei@oehunigraz.at](mailto:barrierefrei@oehunigraz.at)





# DIE REFERATE

## ” KULTURREFERAT



„Hello! Ich bin die Marie-Claire und vor Kurzem habe ich das Kulturreferat übernommen. Der Kulturbereich kann sehr exklusiv und elitär sein und eins meiner Anliegen ist es, diesen für alle zugänglich zu machen. Das schafft man zum Beispiel durch niederschwellige und kostenlose Angebote in Kunst, Film, Literatur und Theater. Ich habe schon richtig viele Ideen für das neue Semester und um diese umsetzen zu können, suche ich noch nach tatkräftiger Unterstützung in Form von Sachbearbeiter\*innen. Hast du Lust mitzuarbeiten? Schreib mir!“

**Instagram:** @kultref\_graz  
**Website:** [www.kultur.oehunigraz.at](http://www.kultur.oehunigraz.at)  
**Mail:** [kultur@oehunigraz.at](mailto:kultur@oehunigraz.at)



## REFERAT FÜR ORGANISATION UND DIGITALISIERUNG



Als Koordinationsstelle der Kommunikation zwischen den ÖH-Ebenen für praktische Aufgabenbereiche dient das Team des Organisationsreferates mit unserem Referenten Maximilian Wachter. Als Grundbaustein eines sozialen Miteinanders auf der Uni Graz organisiert das Referat Veranstaltungen wie den Spritzerstand oder den Glühweinstand und berät Referate, Fakultäts- und Studienvertretungen bei dem Arrangement verschiedenster Events.

**Website:** [organisation.oehunigraz.at](http://organisation.oehunigraz.at)  
**Mail:** [organisation@oehunigraz.at](mailto:organisation@oehunigraz.at)



Einen Überblick über alle Referate findet ihr auch auf unserer Website unter:  
[www.oehunigraz.at/referate/](http://www.oehunigraz.at/referate/)





# DER ÖH UNI GRAZ



## ALTERNATIVREFERAT

Als Alternativreferat haben wir uns zuletzt mit den Themen Ökologie, Mobilität, Klimagerechtigkeit, Rassismus, Antisemitismus, Fundamentalismus, Rechtsextremismus, lokale Widerstandskultur, alternativen Wirtschaftsformen und Korruption auseinandergesetzt und diese für Studierende aufbereitet. Das geschieht üblicherweise in Form von Workshops, Vorträgen, Exkursionen oder Filmvorführungen. Wir sind aber auch offen gegenüber anderen Formaten.

Wir kooperieren dazu oft mit Initiativen, zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen und Studierendenprojekten, die sich mit diesen Themen beschäftigen. Prinzipiell kann bei uns jede\*r um Unterstützung für ein Projekt anfragen, sofern eine Relevanz für Studierende gegeben ist. Parteipolitische Projekte werden nicht unterstützt.

Wir wollen eine Zukunft mitgestalten, in der wir gemeinsam Diskriminierung sowie jegliche anti-emanzipatorischen Ideologien überwinden. Wir sind kapitalismuskritisch und fordern ein gutes Leben für alle!

Ankündigungen für Veranstaltungen und offene Treffen findest du auf unserer Homepage: [alternativ.oehunigraz.at](http://alternativ.oehunigraz.at). Wir freuen uns übrigens immer über neue, motivierte Gesichter! Du fühlst dich angesprochen? Schreib uns doch an [alternativ@oehunigraz.at](mailto:alternativ@oehunigraz.at) und schau bei einem unserer Treffen vorbei.

**Instagram:** @altref\_oehunigraz  
**Website:** [alternativ.oehunigraz.at](http://alternativ.oehunigraz.at)  
**Mail:** [alternativ@oehunigraz.at](mailto:alternativ@oehunigraz.at)



**Libelle**  
Die Zeitschrift der ÖH Uni Graz

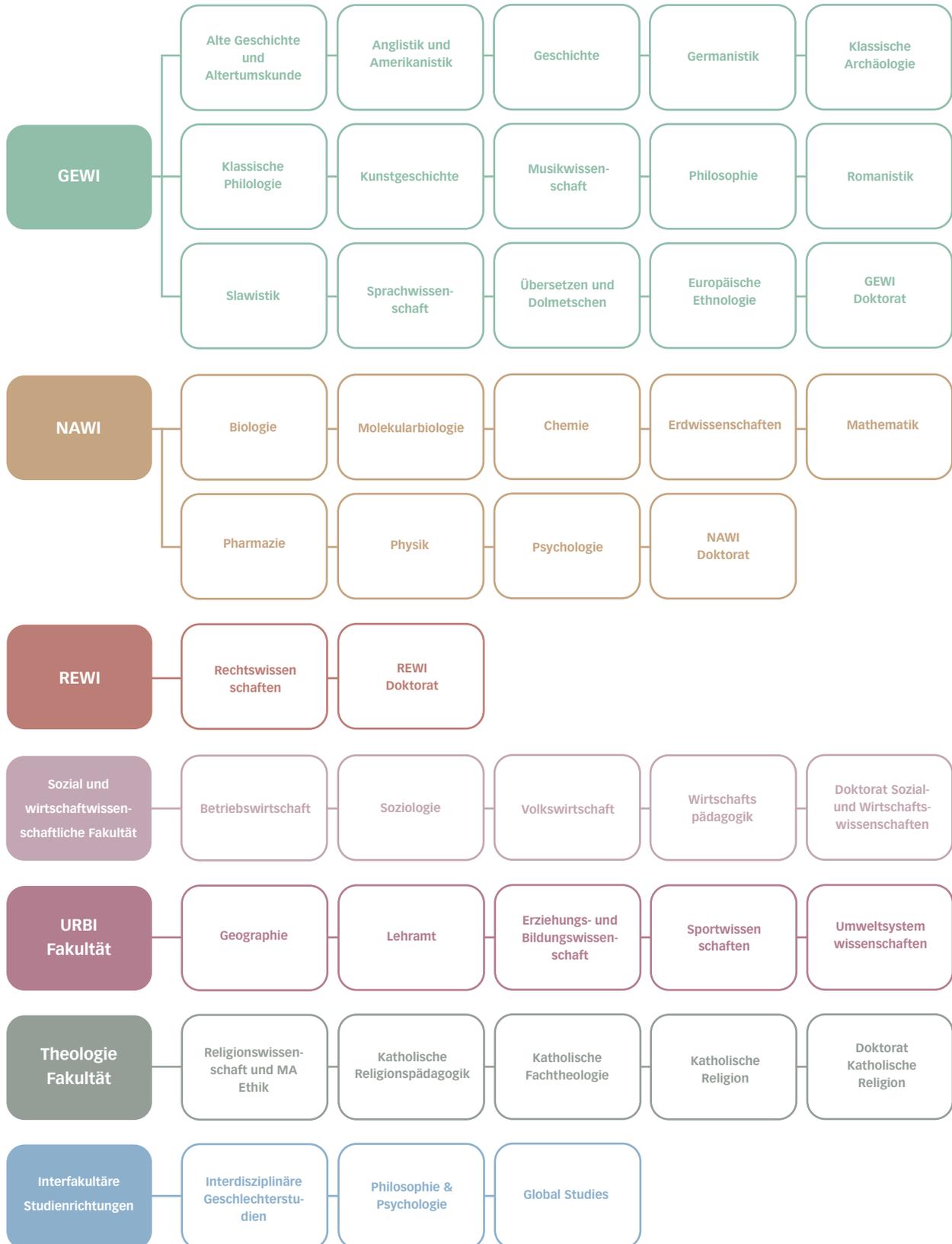
**DU HAST ETWAS ZU BERICHTEN?**

Dann werde freie\*r Mitarbeiter\*in bei der Libelle!

[presse@oehunigraz.at](mailto:presse@oehunigraz.at)  
[@libelle\\_oehunigraz](https://www.instagram.com/libelle_oehunigraz)

# STVen

Der ÖH Uni Graz



## IG GERMANISTIK



 [germanistik.oehunigraz.at](http://germanistik.oehunigraz.at)

 [germanistik@oehunigraz.at](mailto:germanistik@oehunigraz.at)

 [stv\\_germanistik\\_unigraz](https://www.instagram.com/stv_germanistik_unigraz)

 [StV & IG Germanistik Uni Graz](https://www.facebook.com/StV-IG-Germanistik-Uni-Graz)  
Gruppe: Germanistik Uni Graz

## StV ARCHÄOLOGIE



 [archaeologie@oehunigraz.at](mailto:archaeologie@oehunigraz.at)

 [StV Archäologie Graz](https://www.facebook.com/StV-Archaeologie-Graz)

## StV KUNSTGESCHICHTE



 [stv\\_kg\\_uni\\_graz](https://www.instagram.com/stv_kg_uni_graz)

 [kunstgeschichte@oehunigraz.at](mailto:kunstgeschichte@oehunigraz.at)

 [Studienvertretung Kunstgeschichte](https://www.facebook.com/Studienvertretung-Kunstgeschichte)

### Die IG Germanistik stellt sich vor...

Die Germanistik – lauter einsame Leseratten, die sich bloß in muffigen Bücherstapeln vergraben? Nicht mit uns!

Ob Lesezirkel, Schreibwerkstatt, Literaturbühne, Theaterworkshop oder Bibliotheksevents: Die studentische Interessensgemeinschaft (IG), die am Institut für Germanistik aktuell die Rolle einer StV übernimmt, bringt Mitstudierende und Interessierte zusammen – zum Lesen, zum Schreiben und zum Darüber-Sprechen. Mit Angeboten wie unserer Einführungswoche für Studienanfänger\*innen oder der Langen Nacht der aufgeschobenen Seminararbeiten unterstützen wir angehende Germanist\*innen in allen Phasen des Studiums. Und weil es an der Uni ja nicht nur ums Lernen geht, organisieren wir außerdem regelmäßige Stammtische, Ausflüge und vieles mehr.

Bei Fragen und Schwierigkeiten, für Beratung und Feedback rund ums Studium stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Immer die aktuellsten Infos und Tipps aller Art findet ihr auf unserer Website, auf Facebook und auf Instagram.

### Team:

Anna-Katharina Bischoff · Caroline Gebauer · Kathrin Hirsch · Dorothea Hollwöger · Sophie Hollwöger · Lea-Sophie Kravanja · Melanie Loitzl · Sebastian Meißl · Silvia Neumaier · Philipp Pfeifer · Petra Reifinger · Maria Schigan · Nina Simonitsch · Veronika Steinkellner · Martin Zink

### Die StV Archäologie stellt sich vor...

Wir, Laura, Jennifer und Tobias, sind die StV der Studienrichtung Archäologie. Unsere Aufgaben sind das Unterstützen der Studierenden während des gesamten Studiums und vor allem während der Anfangsphase. Wir sind verantwortlich für das Veranlassen von Festen und für die Mithilfe der Erstellung des Curriculums. Stets sind wir bemüht, den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, um ihnen ein angenehmes Studieren zu ermöglichen. Wir sind jederzeit über unsere Mailadresse oder über Social Media bei Fragen oder Anliegen zu erreichen.

### Die StV Kunstgeschichte stellt sich vor...

Liebe Studierende,  
unsere Funktion ist ganz einfach erklärt: Damit der Studienalltag nicht im „Schrei“ endet, sondern zu einem „Picknick im Grünen“ wird! Teilweise sogar Wort wörtlich. Denn im Zuge von monatlichen Ausstellungs- und Museumsführungen gab es auch schon einmal ein „Picknick“ im Grünen vor dem Schloss Eggenberg.  
Auch der ein oder andere Stammtisch und ein Pub-Quiz wurden von uns organisiert.

Das aber alles nur nebenbei. Vorrangig sind wir für eure Fragen da. Egal ob Mail, Instagram oder Facebook. Auch persönlich im Orientierungstutorium wird es in Zukunft die Möglichkeit geben, alles Rund ums Studium zu erfahren.

Auch heuer haben wir wieder Sticker von berühmten Kunstwerken geplant. Habt ihr ein Lieblingsbild, welches ihr gerne in Stickerformat hättet? Dann sendet uns euren Wunsch an: Mail: [kunstgeschichte@oehunigraz.at](mailto:kunstgeschichte@oehunigraz.at)  
Instagram: [stv\\_kg\\_uni\\_graz](https://www.instagram.com/stv_kg_uni_graz)

Mit lei(n)wanden Grüßen

## StV MUSIKOLOGIE



 [musikologie.uni-graz.at](http://musikologie.uni-graz.at)

 [musikologie@oehunigraz.at](mailto:musikologie@oehunigraz.at)

 StV Musikologie

## StV PHILOSOPHIE



 [philosophie@oehunigraz.at](mailto:philosophie@oehunigraz.at)

 StV Philosophie ÖH Uni Graz

Falls du also neugierig geworden bist und ebenso Lust bekommen hast, dein wachsendes Know-how mit deinen Kommiliton\*innen zu teilen sowie an der Schnittstelle zwischen Studierenden und Lehrenden mitzuwirken und du hier und da Veranstaltungen mitorganisieren möchtest, melde dich gerne bei uns. Für die Mitarbeit in der StV ist es egal, wie weit du im Studium bist – ob du gerade erst anfängst oder schon bei der Bachelorarbeit bist – **alle sind herzlich willkommen!**

### Die StV Musikologie stellt sich vor...

Wir, Ariane, Celia, Sandra und Manuel, sind seit dem Wintersemester 2021/2022 in der Studierendenvertretung (StV) aktiv. Wir sind alle Studierende der Musikologie, teils im Bachelor, teils im Master und decken verschiedene Schwerpunkte im Studium ab.

Wir vertreten eure Interessen an der Österreichischen Hochschüler\*innenschaft (ÖH) für das Studium Musikologie. Dadurch unser Studium interuniversitär aufgebaut ist, haben wir eine ÖH-Anlaufstelle an der Kunstuniversität Graz (Ariane & Celia) und auf der Karl-Franzens-Universität (Sandra & Manuel). Wir verstehen uns aber als ein gemeinsames Team. Zu unseren Aufgaben gehören die Vermittlung und Verständigung zwischen Studierenden, Instituten, Lehrenden und ÖH.

Studieren ist besonders am Beginn nicht so einfach, wenn man mit der Infrastruktur noch nicht vertraut ist. Wenn bei euch im Studium Probleme oder Fragen auftauchen, seien es rechtliche, bürokratische, curriculare oder sonstige, könnt ihr euch gerne bei uns melden, wir versuchen euch zu helfen. Das Wichtigste zum Schluss: Wir organisieren auch Veranstaltungen, um uns gegenseitig kennenzulernen, auszutauschen und eine hoffentlich schöne und angenehme Studienzzeit zu haben.

Ihr könnt unsere Aktivitäten auf unserer Facebook-Seite verfolgen, wir schicken von uns organisierte Veranstaltungen auch per Mail aus. Wenn du Fragen hast, melde dich bitte unter [musikologie@oehunigraz.at](mailto:musikologie@oehunigraz.at)! Wir freuen uns!

Alles Liebe, die StV Musikologie

### Die StV Philosophie stellt sich vor...

Als Studienvertretung (kurz: StV) Philosophie sind wir deine Anlaufstelle für philosophie-studienbezogene Fragen und Probleme unterschiedlicher Art. Ganz egal ob es ein organisatorisches Chaos zu schlichten gilt, oder ob soziale Hürden anfallen. Als zweijährlich von den Studierenden gewählte Interessensvertretung teilen wir nicht nur die Freude am Philosophiestudium, sondern setzen uns für ein faires Miteinander zwischen Lehrenden und Studierenden ein. Wir vertreten kritisch die Interessen der Studierenden bei der Lehrplanung und informieren über etwaige Änderungen in den Curricula.

Zu Semesterbeginn veranstalten wir stets ein Ersti-Tutorium, bei dem wir sogenannte FAQs beantworten und auch auf individuelle Fragestellungen in Ruhe eingehen können. Natürlich sind auch höhersemestrige Studierende zu diesem Tutorium wiederholt eingeladen und gerne gesehen. Das Ersti-Tutorium ist keineswegs verpflichtend und extracurricular. Es ist ein kostenfreies Angebot von unserer Seite, um allen Studierenden einen guten und geordneten Start ins neue Semester zu ermöglichen. Außerdem kannst du dich jederzeit via [philosophie@oehunigraz.at](mailto:philosophie@oehunigraz.at) mit deinen Anliegen an uns wenden und ggf. einen persönlichen Termin vereinbaren.

Wir sind übrigens Christina, Dinosh, Katharina, Katja, Laura, Marlene und Theresa. Besonders schön ist es, dass die StV sich in stetiger Entwicklung befindet und jede\*r die Möglichkeit hat, auf freiwilliger Basis und gemäß eigener verfügbarer Ressourcen bei uns mitzumachen.

Die von uns durchschnittlich monatlich veranstalteten Philosophiestammtische bieten die Möglichkeit in gemütlicher, lockerer Atmosphäre Kommiliton\*innen und deine StV kennenzulernen. Ein regelmäßiger und ausgelassener Austausch mit Mitstreiter\*innen gehört ganz wesentlich zum Studium dazu und trägt oftmals bereits dazu bei, dass sich die einen oder anderen Herausforderungen besser bewältigen lassen. Zudem geben wir uns Mühe, immer wieder auch interessante kostenlose Vortragsveranstaltungen zu organisieren, um Abwechslung in das Lehrangebot zu bringen. Jedes Studium bringt gewiss auch verschiedenartige Erschwernisse mit sich, doch es ist wichtig, dass am Ende die Sonnentage überwiegen – dazu möchten wir bestmöglich einen Beitrag leisten.

## StV ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN



 [stv\\_uebersetzendolmetschen](#)

 [uedo@oehunigraz.at](mailto:uedo@oehunigraz.at)

 [StV Übersetzen & Dolmetschen](#)

## StV GEO WISSENSCHAFTEN



 [erdwissenschaften.oehunigraz.at](http://erdwissenschaften.oehunigraz.at)

 [erdwissenschaften@oehunigraz.at](mailto:erdwissenschaften@oehunigraz.at)

 [geosciencegraz](#)

 [HTUGrazStVErde](#)

## StV PSYCHOLOGIE



 [ig.psychologie@uni-graz.at](mailto:ig.psychologie@uni-graz.at)

 [stvpsychologiegraz](#)

 [StV Psychologie Graz](#)

### Die StV Übersetzen und Dolmetschen stellt sich vor...

Liebe Studis!

Wir sind die StV Übersetzen und Dolmetschen und vertreten die Studierenden am ITAT. Dazu zählen alle Studierenden des BA Transkulturelle Kommunikation, MA Konferenzdolmetschen, MA Übersetzen und Dialogdolmetschen und des MA Übersetzen.

Zu unseren Aufgaben zählt die Vertretung der Interessen der Studierenden in den verschiedenen Gremien, Kommissionen und Arbeitsgruppen etc. Außerdem beraten wir euch gerne bei studienbezogenen Fragen oder Anliegen.

Besonders wichtig ist uns, unseren Erstis einen angenehmen Studienstart zu ermöglichen und für eure Fragen ein offenes Ohr zu haben. Wir stehen euch bei Anliegen und Problemen stets zur Seite und sorgen zusätzlich dafür, etwas Schwung und Spaß in den Uni-Alltag zu bringen!

### Die StV Geowissenschaften stellt sich vor...

Du bist nicht allein mit deinen Herausforderungen im Studium, denn wir von der Studienvertretung Geowissenschaften sind als erster Ansprechpartner immer für dich da. Wir sind Studierende, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, sich trotz Lernstress, für möglichst angenehme Studienbedingungen einzusetzen. Wann immer in deiner Studienlaufbahn Fragen oder Probleme auftauchen, kannst du dich gern jederzeit an uns wenden. Falls du selbst aktiv werden möchtest, gib uns Bescheid, denn wir freuen uns immer über helfende Hände.

Unsere Aufgaben sind Studis zu unterstützen, wenn Probleme mit einzelnen LV-Betreuer\*innen auftauchen, oder jemand mit der Abhaltung von Lehrveranstaltungen unzufrieden ist. Wir vertreten die Meinung von Studierenden in diversen studienbezogenen Kommissionen wie den Curricula-Kommissionen (hier werden studienrelevante Änderungen beschlossen), den Berufungskommissionen (hier werden neue Professor\*innen bestellt) und Habilitierungskommissionen (hier wird eine Lehrbefugnis erteilt). Zu einem erfolgreichen Studium gehört in unseren Augen aber mehr als nur das Absolvieren von Lehrveranstaltungen. Daher liegt es uns am Herzen, dir die Möglichkeit zu bieten, dich mit deinen Studienkolleg\*innen zu vernetzen. Wir würden uns freuen, wenn du bei einem unserer nächsten Stammtische oder einer unserer anderen Veranstaltungen vorbeikommst.

Unser Team in der StV Geowissenschaften besteht normalerweise aus je drei Mandatar\*innen an der KFU und drei an der TU und eventuell auch weiteren engagierten Studis. Momentan ist unser Team etwas reduziert und wir suchen dringend nach Unterstützung.

### Die StV Psychologie stellt sich vor...

Hello von der Studienvertretung Psychologie :)

Wir sind eine bunte Mischung aus Bachelor und Master Studis die rund 1.000 Psychologie Studierende in Graz vertritt. Zu unseren Aufgaben gehört es in Gremien und Kommissionen die Studierendenseite zu vertreten, genauso bieten wir aber auch selbst Beratungen für Studierende an, veranstalten regelmäßige Stammtische und andere Events wie Buschenschankfahrten.

Auf unserer Website findet ihr außerdem verschiedene Sammlungen, wie die Altfragensammlung und die Praktika-Liste, die euch das Studium um einiges erleichtern können. Falls du nun auch Lust bekommen hast in unserer Studienvertretung mitzumachen, melde dich gerne bei uns. Wir freuen uns immer sehr über neue motivierte Leute!

## StV MATHEMATIK SIGMA NAWI GRAZ

 [sigmagraz.at](http://sigmagraz.at)

 [kontakt@sigmagraz.at](mailto:kontakt@sigmagraz.at)



### Die StV Mathematik stellt sich vor...

So SIGMA sich wieder. „Wieder“, fragst du dich?

Egal ob du Mathematik-Fachstudent\*in oder Mathematik-Lehramtstudent\*in bist, einem\*r von uns bist du sicher schon einmal über den Weg gelaufen.

Wie wir uns da so sicher sein können? In jedem Semester ist eine\*r von uns vertreten. Wie das möglich ist? Ganz einfach, man könnte uns als Patchworkfamilie von Fachstudent\*innen und Lehramtsstudent\*innen sehen. Und wie es für so eine Großfamilie üblich ist, gibt es verschiedene Generationen (ältere, jüngere, nicht definierbare) und verschiedene Charaktere (Verantwortungsbewusste, Kindsköpfe, Laute, Kreativköpfe, Ruhige, Unfälle), die sich alle unter einem Dach befinden und miteinander klarkommen „dürfen“ :D.

Klarkommen, schön und gut, aber wofür das Ganze? Eigentlich verstehen wir uns ziemlich gut, haben uns alle echt gern und haben ein gemeinsames Ziel: Eine Unterstützung für Studierende zu sein. Wir sind das Sprachrohr zwischen Lernenden und Lehrenden. Wir kommunizieren, beraten und unterstützen bei Unstimmigkeiten im Studium oder mit Professor\*innen. Wir haben Stimmen und Mitspracherecht in diversen Gremien und Kommissionen, die unter anderem neue Professor\*innen zu einer Lehre befähigen und Inhalte des Studienplans gestalten. Du siehst, es läuft sehr viel hinter den Kulissen ab, was du meistens gar nicht mitbekommst. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir dich und deine Kolleg\*innen bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen sehen und wir uns auch mal über die Uni hinaus unterhalten können.

Falls du dich immer schon gefragt hast, wofür SIGMA eigentlich steht:

SIGMA kurz für Studierendenvertretung und Interessengemeinschaft Mathematik NAWI Graz

Also SIGMA sich dann am Campus :D



### Die StV Soziologie stellt sich vor...

Hallo liebe Kolleg\*innen,

Wir, Peter Leitgeb, Philip Zörner, Maria Zündel, Felix Heinze und Florian Singer, bilden die StV Soziologie. Wir sind schon seit Beginn des Studiums gut miteinander befreundet und haben die StV letztes Jahr von unseren tollen Vorgänger\*innen übernommen.

Als StV sind wir die erste Anlaufstelle für Wünsche, Probleme und Anliegen aller Art. Im letzten Jahr haben wir tolle Veranstaltungen für die Gemeinschaft der Soziologiestudierenden organisiert, viele Stunden in Gremien und Kommissionen verbracht und viel Zeit in Anliegen unserer Studis investiert. Wir freuen uns sehr dies auch im nächsten Semester weiterführen zu können.

Wir würden uns sehr freuen, euch beim nächsten (schon legendären) Stammtisch im StV Kammerl oder sonst wo auf dem Campus kennenzulernen.

Bussi,  
eure StV

## StV SOZIOLOGIE



 [stv\\_soziologie\\_unigraz](mailto:stv_soziologie_unigraz)

 [soziologie@oehunigraz.at](https://www.instagram.com/soziologie@oehunigraz.at)

 [StV Soziologie Graz](https://www.facebook.com/StV_Soziologie_Graz)

## StV WIRTSCHAFTS PÄDAGOGIK

✉ wirtschaftspaedagogik@oehunigraz.at

f StV WiPäd Graz

## StV BETRIEBS WIRTSCHAFT



✉ betriebswirtschaft@oehunigraz.at

Instagram stvbwl\_unigraz

f StV BWL

## StV ETHIK UND RELIGIONS WISSENSCHAFT



✉ theologie@oehunigraz.at

Instagram stv\_ethik\_relwi\_graz

f StV Ethik und Religionswissenschaft

### Die StV Wirtschaftspädagogik stellt sich vor...

Wir sind eine Organisation, die dich in Notfällen unterstützt. Wir sind die erste Anlaufstelle, wenn du studienbezogene Probleme hast, aber auch bei sozialen oder anderen Fragen können wir dir weiterhelfen bzw. dich an die geeignete Stelle verweisen.

- Zu unseren Aufgaben zählen:
- Vertretung der WiPäd-Studierenden
- Organisation von Studienberatungen und Tutorien
- Abhaltung von Sprechstunden (nach Vereinbarung)
- Erstellung der Studienleitfäden
- Mitentscheidung über den Studienplan
- Veränderungen des Lehrveranstaltungsangebots
- Nominierung der Studierenden für die Curriculakommission
- Und vieles mehr...

Wir stehen dir gerne zur Seite und freuen uns auch immer über neue Gesichter in unserem StV-Team :)

### Die StV Betriebswirtschaft stellt sich vor...

Wir, die StV Betriebswirtschaft, sind ein etwa 15 Frau und Mann starkes Team (5 Personen im Vorsitz), welches sich für die Anliegen der Studierenden einsetzt. Wir setzen uns aus Mädels und Jungs der verschiedenen Fortschrittsstufen des Studiums zusammen und ergänzen uns gegenseitig mit Wissen, um für euch immer am neuesten Stand zu sein. Wir organisieren Veranstaltungen, Informationstage und vieles mehr. Uns ist es wichtig, euch einen angenehmen Studienalltag bieten zu können und stehen für alle Fragen zur Verfügung. Folgende Aktivitäten stehen im WS 22/23 schon fix am Programm:

- Welcome Event Studienbeginner\*innen
- Business Affairs Semester Opening Party
- Wien-Fahrt
- Stammtische
- Unternehmensvorträge mit Kooperationspartner\*innen

Hast du noch weitere Fragen? Kontaktiere uns via Instagram, Facebook oder Mail.

### Die StV Ethik und Religionswissenschaft stellt sich vor...

Wir, von der StV Ethik und Religionswissenschaft, betreuen Studierende aus Masterstudiengängen. Daher sind wir für euch da, wenn es Fragen bezüglich der zahlreichen Wahlmodule oder zu anderen Problemen im Studium gibt. Zusätzlich sorgen wir dafür, dass es großartige Events für unsere Studierenden gibt.

Unser nächstes Event findet von 11.-13. November statt und ist ein internationales Fußballturnier für Theologiestudierende. Wir stellen für dieses Turnier ein Team und helfen in der Organisation mit. Wir würden uns über jede helfende Hand freuen.

Die weiteren Events sind im Sommersemester geplant. Wir wollen unseren Studierenden spannende Aktionen bieten, die ihnen einen Vorteil im Studium verschaffen und zugleich interessant sind. Außerdem gibt es im Sommersemester sehr oft Kaffeeaktionen, bei denen der Kaffee auf der Katholisch-Theologischen Fakultät nur 1€ kostet. In der Prüfungsphase gibt es auch immer Tage, an denen es gratis Eis gibt.

Wer immer über unsere Events und Aktionen informiert bleiben möchte, folgt uns am besten auf Instagram unter stv\_ethik\_relwi\_graz. Bei Fragen könnt ihr uns auch gerne eine Mail (ethik@oehunigraz.at) schreiben oder eben eine Nachricht auf Instagram.

## StV/IG ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSEN- SCHAFT



 [ebw.oehunigraz.at](http://ebw.oehunigraz.at)

 [ebw@oehunigraz.at](mailto:ebw@oehunigraz.at)

 [stv\\_ebw\\_graz](https://www.instagram.com/stv_ebw_graz)

 [StV Ebw](https://www.facebook.com/StV.Ebw)

Discord Server: <https://discord.gg/hhCYS3N>

## StV LEHRAMT



 [lehramt@oehunigraz.at](mailto:lehramt@oehunigraz.at)

 [stvlehramt](https://www.instagram.com/stvlehramt)

 [StV Lehramt Uni Graz](https://www.facebook.com/StV.Lehramt.Uni.Graz)

## StV GLOBAL STUDIES



 [globalstudies@oehunigraz.at](mailto:globalstudies@oehunigraz.at)

 [stv.globalstudies](https://www.instagram.com/stv.globalstudies)

 [StV Globalstudies](https://www.facebook.com/StV.Globalstudies)

### Die StV/IG Erziehungs- und Bildungswissenschaft stellt sich vor...

Das sind wir! 17 engagierte Personen, welche die StV & IG Erziehungs- und Bildungswissenschaft individuell mitgestalten.

Unser Team ist groß und den vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten gewachsen. Wir leisten Vernetzungs-, Bildungs-, Vertretungs-, Beratungs- und Informationsarbeit. Unterstützung im Studium erhalten Studierende durch unsere Beratungsstunde in Präsenz oder online über unseren Discord-Server. Uns liegt die Öffentlichkeitsarbeit am Herzen und deshalb wollen wir Studierende auf unserer Homepage, in unserem Newsletter, auf Facebook und Instagram sowie auf Studo über Stellen- und Praktikumsangebote, Neuigkeiten, Veranstaltungen uvm. auf dem Laufenden halten.

Wir schreiben gemeinschaftliche Zusammenarbeit groß und freuen uns sehr, mit dem Institut Erziehungs- und Bildungswissenschaft bei unterschiedlichen Veranstaltungen zu kooperieren. Außerdem organisieren wir spannende Veranstaltungen für Bachelor- sowie Master-Studierende. Zu unserer größten Veranstaltung zählt das alljährliche Sturm & Trank Fest, welches situationsbedingt in den letzten zwei Jahren nicht durchgeführt werden konnte und erst wieder mit Wintersemester 2023/24 stattfinden wird. Sehr gut angenommen werden unsere regelmäßigen Absolvent\*innen-Talks. Hierbei erzählen ehemalige Studierende von ihren Berufswegen und ihren Arbeitsfeldern. Videobeiträge vergangener Veranstaltungen findest du auf unserer Homepage. Nicht zuletzt organisieren wir in Kooperation mit dem Verein „Hazissa“ Weiterbildungsreihen, um sexualpädagogische Themen präventiv zu behandeln. Zudem werden wir diesen November ein diverses Angebot an Beiträgen zu Mental Health veröffentlichen. Die Liste unserer Veranstaltungen lässt sich noch weiter fortsetzen, aber würde nun den Rahmen sprengen. Um die Spannung und Neugierde aufrecht zu erhalten, folgt uns doch einfach auf unseren Social-Media-Kanälen und schaut auf unserer Homepage vorbei. So bleibt ihr immer auf dem neuesten Stand.

Wenn ihr euch in unserer StV/IG engagieren wollt und Fragen rund um das Studium habt, dann zögert nicht und kontaktiert uns.

Wir freuen uns euch helfen zu können und wünschen auf diesem Wege einen erfolgreichen Start in das Wintersemester 2022/23.

Alles Liebe,  
eure StV & IG EBW

### Die StV Lehramt stellt sich vor...

Wir, die Studienvertretung Lehramt der KFU Graz, beraten und unterstützen euch Lehramtsstudis bei jeglichen Themen. Seien es Prüfungen, Lehrveranstaltungen oder eure Curricula, die euch Probleme bereiten - ihr könnt euch jederzeit an uns wenden.

Bei Fragen und für Informationen könnt ihr uns gerne via Mail ([kfu@stv-lehramt.at](mailto:kfu@stv-lehramt.at)) schreiben oder uns auf Facebook oder Instagram besuchen!

### Die StV Global Studies stellt sich vor...

Im Rahmen des Global Studies Studiums beschäftigen wir uns mit dem Klimawandel und Ressourcenverknappung, Kriege und Flucht, Hunger und Massenarmut, Terror und Gewalt. Alle diese Dinge stehen stellvertretend für eine Vielzahl ungelöster Probleme und Herausforderungen.

Wir als StV haben immer ein offenes Ohr für Studierende und organisieren verschiedene Aktivitäten, was natürlich während Corona etwas zu kurz kam. Wir veranstalten Grillereien, waren bei der UNO und dem Ministerium für auswärtige Beziehungen in Wien, besuchen die Buschenschank und auch die Schokoladenmanufaktur Zotter.

Falls auch du daran interessiert bist dich in der StV zu engagieren, freuen wir uns auf deine – ganz unverbindliche – Nachricht unter [globalstudies@oehunigraz.at](mailto:globalstudies@oehunigraz.at)!

## StV GENDER STUDIES



✉ genderstudies@oehunigraz.at

📷 stv\_genderstudies\_unigraz

📌 StV Gender Studies Graz

## StV PHYSIK



✉ physik@oehunigraz.at

Einen Überblick über alle Studienvertretungen findet ihr auch auf unserer Website unter:  
[www.oehunigraz.at/studienvertretungen/](http://www.oehunigraz.at/studienvertretungen/)

### Die StV Gender Studies stellt sich vor...

Als Studierendenvertretung setzen wir uns für die Interessen unserer Studienkolleg\*innen im Studienalltag ein, sind an der Lehrplangestaltung im Rahmen der Curricula-Kommission beteiligt und bieten als Anlaufstelle für Studierende ein wichtiges Kommunikationsorgan neben der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung. Außerdem vernetzen wir uns mit anderen queeren und feministischen Initiativen und Projekten innerhalb und außerhalb der Universität und organisieren Veranstaltungen wie Workshops und unser regelmäßiges, lockeres Austauschtreffen „Come ToGender“. Falls du Fragen zum oder Probleme beim Studium hast, melde dich gerne bei uns über Facebook (facebook.com/stvgendergraz), Instagram (instagram.com/stv\_genderstudies\_unigraz) oder E-Mail (genderstudies@oehunigraz.at)!  
Deine StV: Paco, Anna und Lukas

### Die StV Physik stellt sich vor...

Die StV Physik besteht aus den je 5 an der TU und 5 an der KFU von euch bei der ÖH-Wahl gewählten Kolleg\*innen aus dem Physikstudium. Zusammen mit weiteren engagierten Physikstudent\*innen, setzen wir uns gemeinsam für die Interessen der Studierenden ein und bilden dadurch die Basisgruppe NAWI Physik (BaGru).

Es besitzen alle dasselbe Mitspracherecht und dadurch wird die BaGru zu einer „Plattform“ von Physikstudierenden, um sich untereinander auszutauschen. Es wird euch die Möglichkeit geboten, euer Studium aktiv mitzugestalten. Auch wenn jemanden nur einzelne Themen interessieren, ist man immer herzlich eingeladen mitzuwirken. Jede\*r bestimmt aber selbst, wie viel und was man tun möchte.

### Was machen wir?

Zu den Aufgaben zählen zum einen die Vertretung der Studierenden in den Arbeitsgruppen Studienkommission (hier werden die Studienpläne erstellt) für alle Physikstudien sowie Advanced Materials Science und Space Sciences und die offizielle Vertretung der Studierenden und ihrer Meinungen in diversen studienbezogenen Kommissionen wie den Curricula-Kommissionen (hier werden studienrelevante Änderungen beschlossen), den Berufungskommissionen (hier werden neue Professor\*innen bestellt) und Habilitation-Kommissionen (hier wird eine Lehrbefugnis erteilt). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Vertretung gegenüber den Professor\*innen. Vor allem hier versuchen wir die erste Anlaufstelle für Studierende zu sein und euch zu unterstützen, wenn ihr Probleme mit einzelnen LV-Betreuer\*innen habt, aber auch wenn ihr mit der Abhaltung von Lehrveranstaltungen unzufrieden seid. Ihr könnt euch dann bei uns melden und wir helfen euch gerne weiter, um die Situation verbessern zu können. Wir versuchen auch aktiv regelmäßig mit eigenen, spezifischen Evaluierungen mögliche Missstände frühzeitig zu erkennen, um dies mit den Vortragenden sofort zu klären.

### Anlaufstelle für alles

Wenn ihr euch bei etwas Studienrelevantem nicht auskennt oder unsicher seid, meldet euch einfach bei uns. Auch die Organisation der Erstsemestrigenberatung und -tutorien fällt in unseren Aufgabenbereich. Wir sind auch immer bei den Orientierungslehrveranstaltungen vor Ort, um akute Probleme gleich aus dem Weg zu räumen. Zusätzlich organisieren wir Events wie z.B. die Weinstraßenfahrt, das Physiker\*innenhoffest, das Physiker-Grillfest, diverse größere Ausflüge – beispielsweise nach Prag, Berlin oder zum CERN - und noch vieles mehr.

Weil uns das natürlich nicht genug ist, lassen wir uns jedes Jahr ein paar neue Ideen einfallen, um den Zusammenhalt unter den Physikstudierenden zu verbessern, die beiden Unis immer mehr zu verbinden und euch den Studienalltag so angenehm wie möglich zu gestalten. Alle Infos zu den aktuellen Veranstaltungen und eine Menge anderer wichtiger Infos findet ihr auf unserer Homepage sowie auf der Facebook- und Instagram-Seite.



# STUDIENRECHT

ALLES, WAS DU WISSEN MUSST



## STUDIENEINGANGS- UND ORIENTIERUNGSPHASE (STEOP)

Für alle Bachelor- und Diplomstudien gibt es die **STEOP**. Sie findet im ersten Semester eines Studiums statt und es müssen je nach Studienrichtung eine bestimmte Anzahl an Lehrveranstaltungen positiv abgeschlossen werden. **Die STEOP dient dabei der Orientierung über die wesentlichen Studieninhalte.** Welche Lehrveranstaltungen das sind, kannst du im Curriculum nachlesen. Neben den Prüfungen der STEOP kannst du weitere Prüfungen im Ausmaß von **22 ECTS-Anrechnungspunkten** gemäß den im Curriculum genannten Anmeldevoraussetzungen absolvieren. Ein Vorziehen von Prüfungen über diesen Umfang hinaus ist nicht möglich. Du bist also ab diesem Punkt "gesperrt" und kannst im Studium erst fortfahren, wenn du die STEOP erfolgreich absolviert hast. Prüfungen aus der STEOP müssen mindestens zwei Mal pro Semester angeboten werden und dürfen drei Mal wiederholt werden – das heißt, du hast insgesamt **vier Antritte**.

Solltest du die Prüfung auch nach dreimaliger Wiederholung nicht bestehen, so bist du für das jeweilige Studium sowie für Studien, in denen die Lehrveranstaltung ebenfalls zur STEOP zählt, an der jeweiligen Universität gesperrt, eine neuerliche Zulassung an derselben Universität ist danach also ausgeschlossen.



## MINDESTSTUDIENLEISTUNG

Studierende in Bachelor- und Diplomstudien sind verpflichtet, in jedem Studium, zu dem eine Zulassung besteht, **in den ersten vier Semestern** insgesamt eine Studienleistung im Umfang von **mindestens 16 ECTS-Anrechnungspunkten** zu erbringen. **Pro Semester** sind in diesem Zeitraum also durchschnittlich **4 ECTS-Punkte** zu erbringen, was einem Siebtel der Studienleistung entspricht, die der Studienplan normalerweise vorsieht (30 ECTS-Punkte). Die Mindeststudienleistung ist bis zum Ende des vierten Semesters für alle Studien zu erbringen, die man ab dem Wintersemester 2022/23 neu belegt. Betroffen sind ab dann also sowohl Neinskrierte, als auch Studierende, die ihr Bachelor- oder Diplomstudium zu diesem Zeitpunkt wechseln.

Wird die Mindeststudienleistung nicht erbracht, so kann die\*der Studierende dieses Studium folglich an seiner\*ihrer Universität oder Pädagogischen Hochschule innerhalb von **zwei Jahren nicht weiter fortsetzen**. Allerdings besteht dennoch die Möglichkeit, dasselbe Fach an einer anderen Universität oder Pädagogischen Hochschule, an einer Fachhochschule oder Privatuniversität zu belegen. Bei Lehramtsstudierenden, wenn die pädagogisch-praktischen Studien letztmalig negativ beurteilt wurden, ist die neuerliche Zulassung an einer österreichischen Universität ausgeschlossen.



## PRÜFUNGSABMELDUNG

Bis zu **48 Stunden vor dem Prüfungstermin** kann man sich noch von der Prüfung abmelden. Das ist allen Studierenden zu raten, falls sie bei der Prüfung verhindert sein sollten, da bei einem **Fernbleiben ohne Abmeldung** eine **Sperre für acht Wochen** oder für den nächsten Prüfungstermin verhängt werden kann.



### LV - TYPEN

**Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Arten von Lehrveranstaltungen:** Lehrveranstaltungen mit **immanemtem Prüfungscharakter** und Lehrveranstaltungen **ohne immanenten Prüfungscharakter**.

**Nur Vorlesungen (VO) sind Lehrveranstaltungen ohne prüfungsimmanenten Charakter.** Das bedeutet, dass es keine Anwesenheitspflicht beim Besuch von Vorlesungen gibt, die Vorlesungsprüfung in Form **eines einzigen Prüfungsaktes** stattfindet und die **Wissensvermittlung primär durch einen Vortrag** der Lehrenden durchgeführt wird.

**Alle anderen Lehrveranstaltungen haben prüfungsimmanenten Charakter (wie z.B. Kurse [KS], Seminare [SE] oder Übungen [UE]).** Die Beurteilung findet also nicht wie bei Vorlesung in Form eines einzigen Prüfungsaktes statt, sondern aufgrund einer **begleitenden Erfolgskontrolle** mit mehreren **Teilleistungen**, also durch Mitarbeit, Anwesenheitspflicht und Hausarbeiten. Außerdem soll eine **beschränkte Teilnehmerzahl** die individuelle Betreuung von Studierenden ermöglichen. Zu beachten ist auch, dass die nachweisliche Übernahme der ersten Teilleistung (z.B. einer Hausarbeit) als Prüfungsantritt gilt. Die Nichterbringung weiterer Teilleistungen ohne wichtigen Grund und die Abmeldung nach einer bereits übernommenen Teilleistung sind als Prüfungsabbruch (Negativbeurteilung) zu werten!



### PRÜFUNGSTERMINE

**Bei Vorlesungs- und Fachprüfungen müssen mindestens drei Prüfungstermine pro Semester angeboten werden**, jeweils am **Beginn**, in der **Mitte** und am **Ende des Semesters**. Auch während der Lehrveranstaltungs-freien Zeit können Prüfungstermine angesetzt werden. Sollte es sich um eine STEOP Prüfung handeln, müssen mindestens zwei Prüfungstermine pro Semester angeboten werden.

Der Titel, Name der\*des Lehrveranstaltungsleiters\*in, Art, Form und Angaben über Ort und Termine der Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind bereits vor Beginn des Semesters im UGO anzugeben. Sollten sich bereits bekanntgegebene Kriterien bezüglich einer Prüfung im Laufe des Semesters ändern, hast du das Recht, dich von der jeweiligen Prüfung bzw. Lehrveranstaltung abzumelden, ohne dass eine Anrechnung auf die Gesamtzahl deiner zulässigen Prüfungstermine erfolgt!



### BEURTEILUNGSKRITERIEN & BEKANNTGABE DES ERGEBNIS

**Die Beurteilungskriterien liegen inhaltlich im Ermessen des/der Prüfer\*in und müssen zu Beginn jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.**

**Die Prüfungsergebnisse müssen spätestens vier Wochen nach der Leistungserbringung bekannt gegeben werden.**



# STUDIENRECHT

ALLES, WAS DU WISSEN MUSST



## PRÜFUNGSWIEDERHOLUNG

**Positiv beurteilte Prüfungen** dürfen **innerhalb von 12 Monaten einmal wiederholt werden**. Zu beachten ist allerdings, dass **mit dem Antritt zur Wiederholung die positiv beurteilte Prüfung nichtig wird!**

**Negativ beurteilte Prüfungen können dreimal wiederholt werden**. Insgesamt hat jeder Studierende also **vier Prüfungsantritte**. Ab der dritten Wiederholung ist die Prüfung jedenfalls kommissionell durchzuführen. Ab der zweiten Wiederholung kann die Prüfung jedoch auf Antrag auch kommissionell durchgeführt werden.

Anzumerken ist auch die **Härtefallklausel** für Studierende, denen nur mehr eine Prüfung zum Abschluss fehlt. **Somit wird eine zusätzliche Wiederholung, also eine vierte Prüfungswiederholung, für eine Prüfung erlaubt, wenn es sich um die Letzte vor dem Abschluss handelt**. Nach dem vierten negativen Prüfungsantritt erlischt die Zulassung zum Studium und es erfolgt eine Sperre für alle Studien an der jeweiligen Universität, in denen die besagte Prüfung vorkommt.



## KOMMISSIONELLE PRÜFUNG

**Beim vierten Antritt einer Vorlesungs- oder Fachprüfung erfolgt eine sogenannte kommissionelle Prüfung**, die auf Wunsch auch schon beim dritten Antritt erfolgen kann. Die Prüfung erfolgt dabei wie schon bei den letzten Antritten **schriftlich, mündlich oder schriftlich und mündlich**. **Die Beurteilung erfolgt jedoch durch eine Kommission, die aus mindestens drei Personen besteht**. Hinsichtlich der Prüfer\*innen für die kommissionelle Prüfung kannst du bei der Anmeldung Wünsche bekannt geben.

Spätestens beim letztmöglichen Antritt sind diesen auf jeden Fall nachzukommen. Mindestens zwei Wochen vor der Prüfung muss dir die Universität den Prüfungstermin und die eingeteilten Prüfer\*innen vermitteln. Auch negative kommissionelle Prüfungen können angefochten werden.



## PRÜFUNGSEINSPRUCH UND RECHTSSCHUTZ BEI PRÜFUNGEN

**Falls eine Prüfung negativ beurteilt wurde, kann innerhalb zwei Wochen ab Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses ein Antrag auf Aufhebung der Prüfung beim Dekanat gestellt werden**. Dabei müssen schwere Mängel (z.B. zu wenig Zeit, Lärmstörung, etc.) bei der Durchführung der Prüfung aufgetreten sein. Die Entscheidung über die Aufhebung erfolgt durch den\*die Studiendekan\*in mit Bescheid. Eine Anfechtung der inhaltlichen Beurteilung der Prüfung ist nicht vorgesehen.



#### ANERKENNUNG VON LEISTUNGEN

**Prüfungen, die im Rahmen von anderen Studien oder an anderen Hochschulen abgelegt wurden, können für das jetzige Studium anerkannt werden.** Voraussetzungen dafür sind, dass die besagte Prüfung **einer im Curriculum vorgesehenen Prüfung gleichwertig** ist (ECTS und inhaltliche Gleichwertigkeit) und der Antrag über UGO ("Anerkennung/Zeugnismachtrag") gestellt wird und danach beim Dekanat eingereicht wird. Die Entscheidung über die Anerkennung erfolgt danach mittels Bescheides.

Unbegrenzt kann man positiv absolvierte Prüfungen und Studienleistungen anrechnen lassen. Die **Anerkennung von Vorqualifikationen an berufsbildenden höheren Schulen** (HTL, HAK, BAfEP) sowie berufliche und außerberufliche Qualifikationen (Praktika) kann **bis zu einem Ausmaß von jeweils 60 ECTS** durchgeführt werden, **insgesamt aber 90 ECTS-Punkten**. Die **Anerkennung muss bis spätestens Ende des zweiten Semesters** beim für studienrechtliche Angelegenheiten zuständigen Organ schriftlich **beantragt** und alle dafür relevanten Unterlagen (Zeugnisse, Curricula, Lehrveranstaltungsbeschreibungen, Gegenüberstellung der Inhalte der absolvierten Prüfungen mit den Inhalten der vorgeschriebenen Inhalte etc.) beigegeben **werden**.



#### BEURLAUBUNG

**Aus wichtigen Gründen** (z.B. Krankheit, Präsenz- oder Zivildienst, Schwangerschaft oder Kinderbetreuung, etc.) **kann ein Antrag auf Beurlaubung vom Studium gestellt werden**. Dieser ist bis zum Beginn des betreffenden Semesters zu stellen oder bei unvorhergesehenem Eintritt des Beurlaubungsgrundes bis zum Ende der Nachfrist. Während des Semesters kann ein Antrag auf Beurlaubung nur wegen unvorhergesehenen und unabwendbaren Gründen gestellt werden.

**Während einer Beurlaubung bleibt die Zulassung zum Studium aufrecht, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und das Ablegen von Prüfungen sind aber nicht gestattet.** Es besteht zwar keine Studienbeitragspflicht, jedoch hat man auch keinen Anspruch auf Familien- oder Studienbeihilfe. **Der ÖH-Beitrag muss allerdings fristgerecht eingezahlt werden!**



# ZUSCHÜSSE

## SOZIALREFERAT DER ÖH UNI GRAZ

Liebe Student\*innen,

Das Team des Sozialreferates, unter Leitung von Sozialreferent Stefan Zeiringer, ist Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema „Studieren Finanzieren“ und bei der Suche nach finanzieller Unterstützung für alle Studierenden der Karl-Franzens-Universität Graz.

Die zwei Fundamente unserer Arbeit sind damit einerseits die Beratung und andererseits die Bereitstellung und Ausarbeitung von Zuschüssen. Um einmal einen anderen Einblick zu geben und Augenmerk darauf zu lenken wie viele unterschiedliche Unterstützungen es gibt, stellen wir euch diesmal nicht die klassischen Themen der Familienbeihilfe oder Studienbeihilfe vor, sondern konkrete Unterstützungsmöglichkeiten, die Student\*innen in Situationen entlasten sollen, die typischerweise im Studienalltag durchlebt werden.



### DER SOZIALTOPF

Beim Sozialtopf fördern wir Student\*innen in akuten finanziellen Notlagen. Der Zuschuss kann einmal pro Semester beantragt werden und wird monatlich ausbezahlt. Voraussetzung für eine Antragstellung sind die soziale Bedürftigkeit im Sinne der jeweiligen Richtlinie sowie das Erbringen von mindestens 16 ECTS aus den letzten beiden Semestern (8 ECTS für Doktoratsstudierende). Die Anzahl der ECTS halbiert sich bei Vorliegen bestimmter Umstände, z.B. Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen.

Deinen Antrag sendest du bitte an [sozialtopf@oehunigraz.at](mailto:sozialtopf@oehunigraz.at)



### DER SPRACHENZUSCHUSS

Damit ihr euch auch sprachlich weiterbilden könnt, haben wir den Sprachenzuschuss eingerichtet. Der Zuschuss richtet sich an alle Student\*innen die im vorangegangenen Semester einen Semester- oder Intensivkurs des Zentrums für Sprache „treffpunkt sprachen“ positiv abgeschlossen haben. Voraussetzung hierfür ist ein Erbringen von 16 ECTS oder 8 Semesterstunden. Deinen Antrag sendest du bitte an [sprachen@oehunigraz.at](mailto:sprachen@oehunigraz.at)



### DER BÜCHERZUSCHUSS

Da die Lernunterlagen oftmals sehr kostspielig sind, geben wir an euch Büchergutscheine im Wert von 50€ (bei Nachweis sozialer Bedürftigkeit 100€) aus, um Ausgaben, die für ein erfolgreiches Studieren notwendig sind, zu reduzieren. Aber Achtung: die Gutscheine sind limitiert und es gilt das first come first serve Prinzip. Deinen Antrag sendest du bitte an [books@oehunigraz.at](mailto:books@oehunigraz.at)



### EXKURSIONSFÖRDERUNG

Ist ein Zuschuss, welchen du beantragen kannst, wenn du im Rahmen einer Pflicht- oder Wahlpflicht-Lehrveranstaltung deines Studiums an einer Exkursion teilnehmen musst. Der Antrag kann im nachfolgenden Semester gestellt werden und erstattet nicht nur die Fahrtkosten, sondern alle notwendigen Ausgaben, sofern sie nicht die Richtsätze überschreiten. Voraussetzung hierfür ist, dass eine Anreise über die Zone 101 hinaus notwendig ist und du im Sinne der Richtlinie sozial bedürftig bist. Deinen Antrag sendest du bitte an [soziales@oehunigraz.at](mailto:soziales@oehunigraz.at)



### FAHRTKOSTENZUSCHUSS FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE

Mit der Anreise zu Praktika im Rahmen des Studiums sind oft hohe Kosten verbunden. Um euch dabei zu unterstützen euren Praktikumsort zu erreichen, vergibt das Sozialreferat den Fahrtkostenzuschuss für Lehramtsstudierende. Voraussetzung hierfür ist die Soziale Bedürftigkeit im Sinn der Richtlinie und das der Praktikumsort außerhalb der Zone 101 liegt. Deinen Antrag sendest du bitte an [fahrtkostenzuschuss@oehunigraz.at](mailto:fahrtkostenzuschuss@oehunigraz.at)



### STUDIENBEITRAGSZUSCHUSS

Der Studienbeitragszuschuss gliedert sich bei uns in zwei Zuschüsse. Zum einen gibt es bei uns die Möglichkeit, einen Antrag auf Studienbeitragszuschuss bei Studienbehinderung zu stellen. Diesen könnt ihr beantragen, wenn der Studienerfolg durch eine unverschuldete Behinderung im Studien- und Lehrbetrieb der Karl-Franzens-Universität Graz beeinträchtigt wurde und für das laufende Semester (SoSe22) Studienbeitragspflicht besteht. Eine Studienbehinderung ist vor allem dann gegeben, wenn Räume oder Lehrpersonen nicht zur Verfügung standen oder durch Planungs- und Organisationschwierigkeiten der ordentliche Studien- und Lehrbetrieb nicht aufrechterhalten werden konnte (beispielsweise keine Abhaltung von Prüfungen, kein Platz in Lehrveranstaltungen etc.) und dadurch eine Verzögerung im Studium herbeigeführt wurde.

Zum anderen könnt ihr bei uns einen Antrag auf Studienbeitragszuschuss bei übermäßiger Erwerbstätigkeit stellen. Voraussetzung hierfür ist, dass ihr in den beiden vorangegangenen Semestern vor dem geltend gemachten Semester oder im vorangegangenen Kalenderjahr ein Jahreseinkommen in Höhe von mindestens 10.000 Euro erzielt habt.

Voraussetzung ist für beide Zuschüsse ein Nachweis eines Mindeststudienerfolgs im Ausmaß von 16 ECTS oder 8 Semesterwochenstunden innerhalb der beiden vorangegangenen Semester oder, wenn der Mindeststudienerfolg dadurch nicht erbracht werden kann, des laufenden und des vorangegangenen Semesters. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Höhe des jeweils eingezahlten Studienbeitrags (iHv 363,36 bzw. 726,72€). Deinen Antrag sendest du bitte an [zuschuss@oehunigraz.at](mailto:zuschuss@oehunigraz.at)



### MENTAL HEALTH ZUSCHUSS

Ein besonderes Anliegen stellt für uns die mentale Gesundheit aller Student\*innen da. Neben unserer Informationsstelle, welche dich über mögliche Therapieformen und lokale Anlaufstellen berät, könnt ihr bei uns um finanzielle Unterstützung für Individual- oder Gruppentherapie ansuchen. Vor allem, wenn du mit Prüfungsangst kämpfst oder dich stark von Leistungsdruck beeinflusst fühlst, stellt die Gruppentherapie ein ideales Setting dar, um individuelle Belastungen gemeinsam aufzuarbeiten. Alle Mitglieder der ÖH Uni Graz (Anm.: Wenn du deinen ÖH-Beitrag bezahlt hast, bist du automatisch ÖH-Mitglied), die einen günstigen Studienerfolg von mindestens 16 ECTS oder 8 SWS in den zwei vorangegangenen Semestern nachweisen können, sind berechtigt einen Antrag zu stellen. Die Vergabe des Zuschusses erfolgt nach einer gewissen Reihenfolge, die du auf unserer Website [soziales.oehunigraz.at](http://soziales.oehunigraz.at) und in den Mental-Health-Richtlinien nachlesen kannst. Erfahrungsgemäß können aber in den meisten Fällen rechtzeitig eingegangene Anträge gewährt werden. Deinen Antrag sendest du bitte an folgende E-Mail: [mentale-gesundheit@oehunigraz.at](mailto:mentale-gesundheit@oehunigraz.at), unter der wir dir auch gerne all deine Fragen zum Thema Mentale Gesundheit beantworten. Die Antragsformulare und Richtlinien sowie weitere Informationen findest du auf unserer Website unter [soziales.oehunigraz.at](http://soziales.oehunigraz.at). Des Weiteren werden auf unserer Website zeitnahe die Antragsfristen für alle Zuschüsse bekanntgegeben.



### MIETRECHTSBERATUNG

Neben unserer Beratung zu allen Zuschüssen, bieten wir auch eine Beratung in Sachen Wohnen und Mieten an. Falls ihr also Probleme mit euren Vermieter\*innen habt oder anderweitig Unsicherheiten im Bereich Wohnen bestehen, könnt ihr während unserer Mietrechtssprechstunde in unserem Büro in der Schubertstraße vorbeischauchen oder einfach eine E-Mail an [soziales@oehunigraz.at](mailto:soziales@oehunigraz.at) senden.

Des Weiteren beraten wir euch gerne zu allen anderen Förderungen und Unterstützungen für Student\*innen wie beispielsweise Studienbeihilfe und Familienbeihilfe

Falls du weitere Fragen hast oder Unsicherheiten bestehen oder du vielleicht in unserem Team mitarbeiten möchtest, stehen wir dafür zu unseren Sprechstundenzeiten in unserem Büro in der Schubertstraße 6 für Fragen zu Verfügung und sind immer per E-Mail unter [soziales@oehunigraz.at](mailto:soziales@oehunigraz.at) erreichbar. Auf unseren Social-Media-Kanälen informieren wir euch über Neuigkeiten und Antragsfristen für unsere Zuschüsse sowie über aktuelle Veranstaltungen des Sozialreferates.

# MONTAGSAKADEMIE

2022/23



## Leitthema „Wie Forschende und Bürger:innen gemeinsam neue Erkenntnisse und Lösungen schaffen“

Die Montagsakademie bietet allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft – frei zugänglich für alle und kostenfrei in der Aula der Universität Graz sowie per Liveübertragung in regionale Einrichtungen. In jedem Studienjahr wird ein Leitthema von Wissenschaftler\*innen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Im Anschluss an die Vorträge können Fragen gestellt werden, auch via Chat aus den Regionen.

Die Montagsakademie stellt eine Möglichkeit dar, einen Überblick über die Vielfalt der Forschungsthemen und ihre gesellschaftliche Rolle zu bekommen. Alle Interessierten sind eingeladen, an der Montagsakademie teilzunehmen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Vorträge werden aufgezeichnet und können in der Onlinevideothek der Montagsakademie abgerufen werden. [montagsakademie.uni-graz.at/zum-nachsehen/](http://montagsakademie.uni-graz.at/zum-nachsehen/)

## WARUM LIVE-ÜBERTRAGUNG?

Die Universität Graz möchte möglichst vielen Menschen auch außerhalb der Stadt Graz die

Möglichkeit geben, sich über aktuelle Entwicklungen in den Wissenschaften zu informieren.

**WANN?** jeweils montags pünktlich um 19.00 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich

**WO?** Aula der Karl-Franzens-Universität Graz, Hauptgebäude, Universitätsplatz 3/1. Stock, 8010 Graz sowie live in folgenden Regionen:

### Steiermark:

- Knittelfeld/Stadtbibliothek Niederösterreich:
- Orte im Bezirk Hollabrunn (Region Weinviertel-Manhartsberg)
- Oberösterreich:
- Braunau/Techno-Z

Die Universität Graz empfiehlt das Tragen einer FFP2-Maske in den öffentlichen Bereichen der Universität. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website oder kontaktieren Sie uns.

### KONTAKT

Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz Harrachgasse 23, 2. Obergeschoss, 8010 Graz  
Tel.: +43(0)316/380-1104  
[montagsakademie@uni-graz.at](mailto:montagsakademie@uni-graz.at)  
[montagsakademie.uni-graz.at](http://montagsakademie.uni-graz.at)

## NÄCHSTE TERMINE IM WINTERSEMESTER 2022/23

### 17.10.22 Wie können wir gut und gerecht zusammenleben? Demokratische(s) Fragen

Univ.-Prof. Dr. Christine Abbt, Institut für Philosophie, Universität Graz

### 07.11.22 Citizen Science in Österreich – gemeinsam forschen, aber wie?

Mag. Dr. Daniel Dörfler, Institut für Zoologie, Universität für Bodenkultur, Wien, Gründer und Koordinator Citizen Science Network Austria und Österreich forscht ([www.citizen-science.at](http://www.citizen-science.at))

### 21.11.22 Wie können wir sowohl klimafreundlich als auch sozial verträglich wirtschaften?

Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Steininger, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel und Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Graz

### 28.11.22 Brain Hacking – ist es Aufgabe des Rechts unsere Gedanken zu schützen?

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elisabeth Hödl, Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen, Universität Graz

### 16.01.23 Campus-Community-Partnerschaften – wirtschaftspädagogische Projekte an der Schnittstelle zwischen Hochschule und Zivilgesellschaft

Assoz. Prof. Mag. Dr. Peter Slepcevic-Zach, Institut für Wirtschaftspädagogik, Universität Graz

### 30.01.23 Wie steht es um die Bildungsgerechtigkeit?

Univ.-Prof. Dr. Heike Wendt, Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung, Universität Graz

# TIPPS FÜRS STUDENTENLEBEN

Johanna Köck

## 1. TIME MANAGEMENT

Findet ein Zeitmanagement- bzw. Planungssystem, das für euch funktioniert. Das kann für jede Person anders aussehen. Manche Student\*innen benutzen traditionelle Papier-Kalender, andere nutzen eine der unzähligen Apps. Mit Google Calendar oder iCal kann man nichts falsch machen, herkömmliche Planer sind immer noch eine gute Option und für manche funktioniert auch nur eine einfache To-Do-Liste. Hier kommt es sehr auf persönliche Präferenz an. Wenn ihr ein passendes Planungssystem gefunden habt, könnt ihr auch vorrauschaunender arbeiten. Der Anfang des Semesters mag vielleicht noch entspannt sein, doch die Prüfungsphase kann intensiv werden, aber wenn ihr einen guten Überblick über eure Abgaben und Prüfungstermine habt, macht ihr euch euer Leben schon einmal um einiges einfacher.

## 2. BALANCE

Es stehen Prüfungen an, eure Freund\*innen wollen euch sehen, ihr wolltet eigentlich mal wieder Sport machen, aber im Grunde wollt ihr doch einfach nur am Sofa liegen, vielleicht den Kopf mal ein wenig abschalten, eine neue Serie schauen oder ähnliches. Es kann alles ein wenig viel werden, deswegen ist Zeitmanagement auch so wichtig, doch wenn ihr merkt, ihr braucht jetzt ein paar Stunden mehr Schlaf oder müsst mal in die frische Luft oder unter Leute, dann nehmt euch die Zeit dafür. Als Student\*innen haben wir das Glück, dass wir vermutlich noch nicht ganz so strikt eingeteilt sind wie vielleicht später im Berufsleben. Studieren soll ja auch lustig sein, klar ist lernen wichtig, doch wir sollten auch mit Freund\*innen fortgehen und Neues probieren und manchmal Dinge ein wenig langsamer angehen dürfen.

## 3. FRAGEN

Habt keine Angst Fragen zu stellen! Das bezieht sich auf alle Teile eures Studierendenlebens. Wenn Professor\*innen um Fragen bitten, fragt nach, falls ihr etwas nicht verstanden habt oder es euch weiter interessiert. Redet mit euren Studienkolleg\*innen, bittet sie um Hilfe, wenn etwas mal total unverständlich ist oder ihr nicht da wart. Redet mit Tutor\*innen, schreibt ihnen eine E-Mail falls nötig. Ihr habt mehrere Möglichkeiten euch zu helfen, wenn ihr etwas nicht versteht oder Schwierigkeit habt. Nutzt diese Möglichkeiten! Wenn ihr euch traut nachzufragen, kann das zu einer interessanten Diskussion führen oder einer neuen Freundschaft mit einem anderen Studi.

## 4. EVENTS

Geht zu Veranstaltungen. Klar, zu Lehrveranstaltungen solltet ihr sowieso gehen, aber versucht auch andere Veranstaltungen zu besuchen. Die Uni Graz sendet jede Woche einen Newsletter mit Veranstaltungstipps aus, da sind oft spannende Dinge dabei. Haltet Ausschau, was die ÖH auf Social Media postet, dort könnt ihr auch immer wieder interessante Infos zu Events finden. Viele STVs machen auch regelmäßig coole Aktionen für ihre Student\*innen, die ihr euch auch nicht entgehen lassen solltet. Veranstaltungen bieten die Möglichkeiten neue Personen zu treffen, neue Dinge zu lernen und auch manchmal einfach nur Spaß zu haben. Es schadet definitiv nicht im Auge zu behalten, was in den kommenden Wochen so geplant ist.



# DER STUDI GUIDE

Student\*innen, die diesen Oktober in ihr erstes Semester starten, haben es schon schwer genug – neues Umfeld, neue Professor\*innen und Kolleg\*innen oder vielleicht sogar eine ganz neue Stadt, in welcher sie sich zurechtfinden müssen! Dies ist der Guide, um deinen Start in das alltägliche Leben an der KFU so angenehm wie möglich zu gestalten.

Einige werden sich sicher die Frage stellen: Was tun wenn man Zeit während den Vorlesungen hat, aber nicht nach Hause fahren will? Diese Frage ist leichter beantwortet als gedacht! Im Areal der KFU gibt es nämlich einige Dinge zu entdecken. Je nachdem wie man seine Zeit verbringen möchte gibt es verschiedene Optionen:

## 1. LERNZONE & BIBLIOTHEK

Möchte man seine vorlesungsfreie Zeit etwas ruhiger verbringen, gibt es hierfür zahllose Möglichkeiten. Am Universitätsplatz 3a befindet sich die 24/7-Lernzone, zu welcher alle Student\*innen der KFU Zugang haben. Die Hauptbibliothek, welche direkt daneben liegt, kann während den Öffnungszeiten auch ganz ohne Sitzplatzreservierung besucht werden. Aber auch in den Fachbibliotheken kann man, während deren Öffnungszeiten lernen, lesen oder einfach nur entspannen. Außerdem gibt es in allen Gebäuden der KFU Bereiche, in denen man Sitzgelegenheiten finden kann.

## 2. MITTAGSPAUSE

Hat man zufälligerweise genau mittags etwas Zeit totzuschlagen, gibt es rund um das Universitätsgelände genügend Lokale zum Essen. Nur ein paar Gehminuten vom Hauptgebäude am Universitätsplatz 3 befinden sich Lokale wie die Posaune, Ali mit Alles, Café und Bäckerei Martin Auer und noch viele mehr. Auch bei der Uni Mensa kann man gut und günstig essen oder man holt sich einfach selbst beim Spar neben der Mensa etwas zu essen und sucht sich ein schönes Plätzchen in oder vor der Uni. Auch auf den Wiesen und Bänken um die Universität herum kann man super entspannen.

## 3. ABEND- UND NACHTPROGRAMM

Auch abends ist im Univiertel einiges los und mittwochs oder am Wochenende kann man in Bars und Clubs wie dem Revolution, Kottulinsky oder der Uni Alm viele gleichgesinnte Student\*innen antreffen.

Das Presseteam der ÖH Uni Graz wünscht euch einen schönen Uni-Start und dass ihr so viele unserer Tipps wie möglich umsetzen könnt!



# REFERAT FÜR INTERNATIONALES / ESN UNI GRAZ



## WER SEID IHR UND WAS MACHT IHR?

Das Erasmus Student Network, kurz ESN, ist eine im Jahr 1989 gegründete Studierendenorganisation, die Austauschstudierende und internationale Studierende betreut und versucht, ihnen den Aufenthalt in der jeweiligen Stadt zu erleichtern und zu verbessern.

Mit über 15.000 Mitgliedern und 25.000 aktiven Buddies in über 40 Ländern ist ESN das größte Studierendennetzwerk in Europa. In Österreich gibt es derzeit 18 Sektionen an allen größeren Hochschulen des Landes - von Innsbruck bis Wien, von Klagenfurt bis Linz – und eben auch bei uns in Graz.

Etwa dreißig Vereinsmitglieder sind es derzeit, die in Graz hunderte Incomings pro Semester betreuen, davon alleine rund 500 internationale Studierende an der Uni Graz.

Um ESN Graz genauer vorzustellen, habe wir mit Anna Koller ein Interview geführt. Sie ist die derzeitige Vereinspräsidentin von ESN Uni Graz.

## WER ODER WAS IST DENN JETZT ESN GENAU? WAS MACHT DEIN VEREIN?

**Anna:** Aller Anfang ist schwer. Und wenn man frisch nach Graz zieht, unsere Sprache nicht beherrscht, eine komplett andere Kultur gewohnt ist und davor vielleicht noch nie einen Fuß auf den europäischen Kontinent gesetzt hat – dann ist dieser Anfang besonders schwer. Deshalb geht es bei ESN vor allem darum, ausländische Studierende in unserer Stadt willkommen zu heißen und sie untereinander, als auch mit lokalen Studierenden, zu vernetzen.

Gemeinsam mit dem Referat für Internationales der ÖH Uni Graz, unserer Partnersektion an der TU Graz und unseren Buddies, betreuen wir Incomings vor und während ihrer Ankunft in Graz und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Unter dem Semester veranstalten wir verschiedenste Events mit unseren Schützlingen – von Kayaking Workshops, Salsa Nights, Cocktail Tastings und Pub Crawls, über Museumsbesuche und Wandertouren, bis hin zu gemeinsamen Kochstunden und Bobbycar Rennen im Stadtpark.

## WOHER KOMMEN DIE INCOMINGS?

Das ist jedes Semester leicht unterschiedlich, sowohl innerhalb als auch außerhalb Europas. Südkorea, Deutschland, Kasachstan, Frankreich, Bulgarien, Mexiko, Spanien, Italien, Israel, Belgien, Kanada, Argentinien, Norwegen – es überrascht mich immer wieder aufs Neue, wie viele Nationalitäten bei unseren Events aufeinandertreffen. Letztes Jahr war auch Finnland stark vertreten.

### Du willst mehr über ESN wissen oder das Team persönlich kennenlernen? Kontaktiere uns über:

Mail: [international@oehunigraz.at](mailto:international@oehunigraz.at)

Instagram: [@esngraz](https://www.instagram.com/esngraz)

Mehr Informationen über ESN Graz findest du auch hier: [https://linktr.ee/ESN\\_Graz](https://linktr.ee/ESN_Graz)

### WIE BIST DU ZU ESN GEKOMMEN?

Ich war nach der Schule das typische Beispiel einer Jugendlichen, die nicht so ganz weiß was sie mit sich anfangen soll – da bin ich dann erst einmal nach London gezogen um als Au Pair zu arbeiten. Nach meiner Rückkehr fehlten mir in Graz etwas die international Vibes und ich habe Möglichkeiten gesucht, neue Leute kennenzulernen. Da begann ich, bei ESN als Buddy tätig zu sein. Ich hab immer gerne die Neuankömmlinge in Graz herumgeführt und sie in das hiesige Nachtleben eingeführt. Nach meinem eigenen Erasmus-Semester in Mexiko fand ich mich dann in einer kleinen Post-Erasmus Depression wieder und vermisste die Begeisterung und Energie, mit der Austausch-studierende jeden Tag bestmöglich ausnutzen. Und so wurde ich Teil von ESN. Und es ist jedes Semester aufs Neue wieder schön, mit so vielen Kulturen in Kontakt zu treten und ein Teil ihrer Erasmus Erfahrungen zu sein.

### WAS GENAU MACHST DU IM VEREIN?

Über die Jahre habe ich schon verschiedenste Rollen ausprobiert. Ich hab mich um unsere Kooperationen gekümmert, Events organisiert, als Buddy ausgeholfen, Sprechstunden betreut...und seit kurzem habe ich die Leitung übernommen. Dabei vertrete ich meinen Verein nach außen, schließe Verträge mit unseren Partnern ab und stehe in engem Kontakt mit den anderen Sektionen. Nachdem der Verein in ganz Europa aktiv ist, konnte ich so auch schon an diversen Treffen in und außerhalb von Österreich teilnehmen, unter anderem in Portugal. Im Oktober steht dann ein Treffen in Budapest mit unseren Partnersektionen am Plan.

### WER IST BEI EUCH ENGAGIERT?

Unser Kernteam besteht aus einer ganz bunten Mischung an Mitgliedern. Da gibt es jene, die – wie ich – selbst auf Erasmus waren und das Gefühl nur gut genug kennen, in einer neuen Stadt zu sein, verzweifelt Anschluss zu suchen und dankbar für jede Person sind, die sie an der Hand nimmt und sie betreut. Dann gibt es jene, die (u.a. wegen Corona) nie selbst auf ein Auslandssemester gehen konnten und daher in Graz eine internationale Community gesucht haben. Andere organisieren einfach gerne Events, üben sich in Fremdsprachen oder wollten Erfahrungen auf einem konkreten Gebiet (z.B. als Kassier, Rechnungsprüfer, Social Media Team) im Verein sammeln. Bei uns wirken Studierende von fast allen Grazer Unis aktiv mit, manche stehen am Beginn ihres Bachelors, kurz vorm Masterabschluss oder haben diesen bereits in der Tasche und sind als Alumni auch nach mehreren Jahren noch aktiv. Was uns jedenfalls alle verbindet, ist der Versuch, den Kopf etwas aus unserer eigenen „Social Bubble“ zu strecken und von und mit unseren Incomings zu lernen und Spaß zu haben.

### WAS HÄLT DAS KOMMENDE WINTERSEMESTER BEI ESN BEREIT?

Hoffentlich viele schöne Erinnerungen mit der ESN Familie. Im November organisieren wir unsere nationale Generalversammlung – da freuen wir uns schon darauf unsere nationale und einige internationale Gäste willkommen zu heißen. Auf unsere Incomings warten eine Welcome Week, unser wöchentlicher Stammtisch im 2Brothers Pub, und (je nachdem wie Corona es zulässt) viele Events (u.a. gemeinsames Bouldern und ein Social Inclusion Pub Quiz). Außerdem fahren wir jedes Jahr mit den anderen österreichischen Sektionen und ihren Incomings auf das nationale Ski-Event „ALPS“, um gemeinsam Wintersport zu betreiben, auch Studierende außerhalb von Graz besser kennenzulernen und einfach eine gute Zeit zu verbringen. Das darf auch heuer nicht fehlen. Natürlich sind unsere Events nicht exklusiv für Incomings – bei Interesse können auch gerne unsere lokalen Studierenden teilnehmen oder uns sogar beim Planen unterstützen. Das Wichtigste ist immer, dass man bereit ist, neue Freundschaften zu schließen, kulturelle Unterschiede verstehen und akzeptieren lernt, offen aufeinander zugeht und gemeinsam eine unvergessliche Zeit erlebt, wenn man Tags und Nachts die Grazer Straßen unsicher macht ;).

**Sonst kannst du auch gerne jederzeit bei unserem Stammtisch oder einer unserer Sprechstunden im ÖH Gebäude (Schuberstraße 6) persönlich vorbeischaun:**

Dienstag 18:30-20:00

Freitag 11:00-12:00

# FIRST GENERATION STUDENTS

## ZERRISSEN ZWISCHEN DEN EIGENEN WELTEN



**Wer in seinem Leben zuvor keinen Kontakt zu einem akademischen Umfeld hatte, kommt manchmal mit Überforderung und Selbstzweifel in Berührung und das nicht nur innerhalb der Uni, sondern auch im Privatleben.**

Nach zwölf+ Jahren Schulkarriere, einem frisch gedrucktem Maturazeugnis und einem beachtlichen Gedankenspeicher aus Schul-Memes, wagen sich so Manche in die sagenumwobenen Hallen einer Universität. Ihr Weg führt vorbei an den ersten Herausforderungen: die Curriculum-Lektüre, der Prozess der Inskription, manch einer beweist sich vielleicht sogar noch mit einer Eignungsprüfung. Ein steiniger Anfang für ein neues Lebenskapitel, doch alle Anstrengungen scheinen regelrecht vergessen zu werden, sobald man das erste

Mal einen richtigen Hörsaal betritt. Denn plötzlich ergeben sich ganz neue Probleme. Willkommen im Studierendenleben!

Es sei gleich erwähnt, dass neben all den Umständen die man als Neuankömmling oder alter Hase an der Uni erlebt, das Studieren eine einzigartige Erfahrung ist. Man nähert sich nicht nur den vielen Nuancen eines wissenschaftlichen Faches an, sondern erhält Zugang zu einem weiten Feld an Möglichkeiten. Von Workshops, Veranstaltungen oder Vergünstigungen in unterschiedlichsten Bereichen bis zu neuen Bekanntschaften unter Gleichgesinnten. Jedoch schmälern all diese Komponenten nicht immer die Hürden des Unialltags und für manche scheinen sie kaum überwindbar, sobald sie die ersten Lehrveranstaltungseinheiten hinter sich haben oder sogar früher. Es

ist ein seltsames Phänomen, das schon vielen den Geschmack auf ein Studium vermiest hat und wofür sie selbst nichts können. Die Rede ist von einer Barriere zwischen dem akademischen Umfeld und der „Arbeiterklasse“. Man spricht von der altbackenen Bezeichnung „Arbeiterkinder“ oder etwas moderner „First Generation Students“.

### **WAS IST EIN „FIRST GENERATION STUDENT“?**

Ein First Gen Student ist eine Person, die vor ihrem Studium keinen Kontakt zu einem akademischen Umfeld hatte. Das bedeutet, dass weder die Eltern, Geschwister noch der nähere Bekanntenkreis ein Hochschulstudium absolviert hat. Innerhalb der eigenen Familie wird man zu einer Art Pionier, der Fuß in eine fremde Welt setzt. Jedoch kommen damit automatisch einige Nachteile auf,

die sogar schon bei der Inskription stattfinden können. Man steht allein vor neuen Herausforderungen, die gefühlt nicht enden wollen. Das Verstehen des Curriculums, die Organisation von Pendeln oder gar eines Umzugs, die Orientierung am Campus, die unzähligen Fristen etc. Ohne Ansprechpartner\*in im näheren Umfeld weiß man oft nicht wohin mit den Problemen und gerät langsam in einen Kreis der inneren Zerrissenheit zwischen dem Studium und dem eigentlich gewohnten Leben.

### UNI VS. PRIVATLEBEN

Der Kampf der Titanen wirkt wie ein Zuckerschlecken, wenn man sich mit den eigenartigen Konfrontationen von Universität und Privatleben herumzuschlagen hat.

An der Universität scheint man anfangs keinen Platz für sich zu finden. Nach den ersten Vorlesungseinheiten feiern leider oft folgende Gedanken ihre Geburt:

*Ich verstehe kein Wort...Bin ich zu dumm?*

*Ich habe keine Ahnung, was ich hier mache.*

Professor\*innen scheinen eine andere Sprache zu sprechen und alle außer man selbst verstehen was Sache ist. Der Lernstoff wirkt verwinkelt und zu kompliziert und das vorausgesetzte Allgemeinwissen ist so fremd wie ein ausgestorbenes Säugetier. Irgendwie passt man nicht in die Umlaufbahnen dieses Systems. Leider spielen, aufgrund des sozialen Hintergrunds, auch immer wieder finanzielle Probleme eine große Rolle und der Start in einen neuen Lebensabschnitt verliert stetig mehr an Farbe.

Umso niedergeschlagener kann man sich dann plötzlich im eigenen Kreis fühlen. Man hat Angst sich von der eigenen Familie und den Freunden zu entfremden. Besonders für Studierende, die ursprünglich aus dem ländlichen Bereich kommen, entwickelt sich oft ein Unwohlsein gegenüber alteingesessenen Meinungen oder erfährt Ausgrenzungen. **Man ist regelrecht zerrissen zwischen den eigenen Welten.**

### NICHT DEN MUT VERLIEREN

Das Empfinden von fehlender Zugehörigkeit in diesem Strudel der Ereignisse ist normal und verständlich. Das Leben auf beiden Seiten des Spektrums zu meistern ist nicht leicht und eine Balance zu finden braucht Zeit. Wichtig ist, trotz aller Entmutigungen nicht den Kopf zu verlieren. Auch wenn die Lage nicht gerade rosig ist, so gibt es Möglichkeiten mache Situationen zu entschärfen. Die zwei wichtigsten sind:

- **Organisation:** Man sollte versuchen den Alltag an der Uni so organisiert wie möglich anzugehen, dann verliert man nicht so leicht den Überblick und bewahrt bei Problemen leichter die Ruhe.
- **Offene Gespräche:** Unterhaltungen mit Mitstudierenden lassen weniger allein fühlen und zeigen oft wie ähnlich man sich doch ist.

Und wer wirklich mehr strukturierte und erfahrene Hilfe braucht, soll wissen, dass folgende Ansprechpartner\*innen Gold wert sein können.

### LEBENSRETTENDE ANLAUFSTELLEN

Die Universität Graz hat eine lange Liste an Beratungsstellen, die für alljegliche Anliegen da sind und jede\*n bemüht unterstützen. Egal ob für Erstis oder erfahrene Studierende bieten Organisationen wie 4students immer ihre Hilfe an, aber besonders das Peer Mentoring-Programm hat es sich zur Aufgabe gemacht, First Generation Students zur Seite zu stehen. Informationen und weitere Hilfestellen findet man hier:

<https://www.uni-graz.at/de/studium/rund-ums-studium/beratungsstellen/>

Und natürlich gibt auch die ÖH ihr Bestes, um jeden bei seiner Reise zu unterstützen und speziell für First Gen Students gibt es hier einen tolle Möglichkeit. Das Referat für Arbeit und First Generation Students ist die Anlaufstelle, die sich besonders für die Anliegen von Erststudierenden einsetzt. Alle Informationen hier: <https://arbeit.oehunigraz.at/>

### ZU GUTER LETZT

Jede\*r von uns fühlte sich schon einmal allein und missverstanden. Egal ob First Gen Student oder nicht. Ein unangenehmes Gefühl, das schnell in die falsche Richtung führen und ein Trugbild über sich selbst erschaffen kann. Tatsache ist, dass das normal ist und dass jeder der um Hilfe bittet, diese auch bekommen wird. Niemand muss sich alleine durch das Uni-Leben schlagen. Also bewahrt einen kühlen Kopf und rockt das Semester wie noch nie!

# HOW TO GRAZ: KONSUMKRITISCH



**Willkommen in Graz! Du bist neu in der Stadt und willst dich abseits von Konsum und Mainstream in der Stadt zu-rechtfinden? Hier ist eine konsumkritische Anleitung um ein bisschen mehr als deine Grundbedürfnisse zu stillen und vielleicht etwas schneller in Graz anzukommen!**

## BECOME A FOOD SAVER

In Graz kannst du gratis Essen. Du kannst hier sogar richtig gut gratis essen! Mit nur ein paar Mausklicks wirst du Teil des Vereins ‚Food Sharing‘, ein Verein der täglich Unmengen an übrig gebliebenem Essen bei diversen Restaurants in der Stadt abholt – vegan, asiatisch, bio alles dabei!

Oder du gehst einfach mal auf eine Runde Dumpster-Diving! Dumpster-Diving bedeutet, dass du frisch weggeworfene Lebensmittel aus den Müllcontainern von Supermärkten rettest. Täglich schmeißen Supermärkte krasse Mengen an

noch guten Lebensmitteln weg. Wer zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist kann die noch gekühlten Produkte aus der Tonne entnehmen. Wichtig: Überwinde dazu keine Mauern, Zäune oder geschlossenen Türen sonst begehst du eine Straftat. Das Dumpster bei öffentlich zugänglichen, also nicht verschlossenen Containern, ist hingegen sicher bzw. gibt es keine eindeutige Rechtslage → No risk no fun ;)

Die Überschüsse, die bei diesen Rettungsaktionen anfallen, landen oft in einem der 16 ‚Fairteiler‘ die über die Stadt verstreut sind. Fairteiler sind öffentlich zugängliche Kästen und Kühlschränke, in denen Lebensmittel abgegeben und entnommen werden.

## SOLIDARISCHE KÜCHE FÜR ALLE

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich auf Spendenbasis bei der immer wieder im Forum Stadtpark stattfindenden ‚Küche für Alle‘ oder der regelmäßigen Veranstaltung

‚Essen essen‘ im Verein GMOTA den Bauch vollzuschlagen. Diese Veranstaltungsformate sind auch eine großartige Möglichkeit in Graz anzukommen und Leute kennenzulernen. Man munkelt auch, dass das Forum Urbanes Gaertnern eine vegane ‚Küche für Alle‘ für das Jahr 2023 in Planung hat und auf der Suche nach Unterstützer\*innen ist.

## URBAN GARDENING

Graz hat eine große Gemeinschaftsgartenszene, die sehr offen ist! Hier kannst du lernen dein eigenes Obst und Gemüse anzubauen, coole Menschen kennenlernen und einfach den öffentlichen Raum ein wenig mitgestalten. Direkt am Campus betreut der Verein SEED den Offenen Lernraum Attemsgarten, ein Gemeinschaftsgarten direkt an der Uni, in dem die ungewöhnlichsten Obststräucher wachsen und dessen Team sich immer über Verstärkung freut.

Wenn du einen Gemeinschaftsgarten in einem anderen Stadtviertel

suchst, empfiehlt es sich einfach mal einen Blick auf die Homepage des Forum Urbanes Gaertnern zu werfen – hier findest du eine Auflistung aller Gemeinschaftsgärten der Stadt und Informationen darüber, wie du deinen eigenen gründen kannst.

### URBAN FRUIT HUNTING

Graz ist voll mit Obstgehölzen. Sei es der Baumsaum entlang der Mur Richtung Norden, ein dicht gewachsenes kleines Stück Auwald mit einer Vielzahl an Kirsch-, Kirschkpflaumen und Walnussbäumen oder der der essbaren Parks wie der Oeverseepark (Kornelkirschen und Äpfel), Moserhofpark (Mispeln und Birnen) oder der Dominikanergrund. Dazu gesellen sich noch einige Felsenbirnen, Maulbeerbäume und Feigen ins Stadtbild. Auch direkt am Unigelände findet sich ein gigantischer, reich tragender Feigenstrauch direkt beim Heizhaus. Der smarte Studierende hat also von Mai bis September immer eine Plastikbox oder ein Stoffsackerl für spontane Ernteaktionen im Rucksack ;)

### FREE CLOTHES FOR FREE PEOPLE

Man kann in Graz auch günstig bzw. gratis Kleidung beziehen! Abgesehen von den Klassikern wie Willhaben oder den Caritas Läden, gibt es in Graz auch eine „Verschenkladenkultur“ sowie regelmäßig stattfindende Kleidertausche. Erstere sind Räume, in denen du Kleidung mitnehmen und abgeben kannst so zum Beispiel im Verein GMOTA oder im Spektral. In der Leonhardstraße 38 betreibt Nachhaltig in Graz einen Nachhaltigkeitsladen nach dem FAIR-USE-Prinzip in dem Kleidung leistbar erhältlich ist. Bei einem Kleidertausch handelt es sich

um eine Veranstaltung, wo die Teilnehmenden Kleidung, die sie nicht mehr gerne tragen, tauschen und verschenken können.

### FAHRRAD REPARIEREN

Wir alle wissen in Graz ist das Fortbewegungsmittel der Wahl das Fahrrad und wir lieben unsere Fahrräder! Weil wir das tun, gibt es auch top ausgestattete Werkstätten, in denen du dein Fahrrad selbst reparieren kannst. Das Schubertnest betreibt beispielsweise eine Fahrradwerkstatt im Keller der Vorklinik. In der Schießstattgasse 40 findest du die Fahrradküche in der auch mehrmals monatlich ein Fahrrad-reparatur-Event ausschließlich für FLINTA\* stattfindet.

Apropos Fahrrad: Jeden letzten Freitag im Monat finden sich dutzende motivierte Radler\*innen am Südtiroler Platz zur Critical Mass ein!

### PARTY, KULTUR UND DISKURS

Die Stadt explodiert zeitweise vor lauter großartigen kostenfreien Angeboten! Aber nicht vergessen – Spenden sind immer willkommen und wichtig, um diese Strukturen zu erhalten! Hier sind Räume, die hier hervorzuheben sind:

- Forum Stadtpark, Stadtpark 1
- GMOTA, Münzgrabenstraße 57
- Roter Keil, Idlhofgasse 62
- Radio Helsinki, Schönaugasse 8
- Schubertnest, Harrachgasse 21
- Schwarze Raupe Infoladen, Steinfeldgasse 2
- SUB, Kaiser-Franz-Josef-Kai 66

Auch das Alternativ-, Queer- und FemReferat der ÖH Uni Graz sind

für interessante Veranstaltungen bekannt. Erwähnung an dieser Stelle soll auch das Crossroads - Festival für Dokumentarfilm und Diskurs finden. Ein wirklich großartiges Dokumentarfilm Festival, bei dem es immer wieder zu Europapremieren kommt und das bei freiem Eintritt in super lockerer Stimmung.

So das wäre es fürs Erste. Graz ist Geben und Nehmen! Viel Spaß und immer schön solidarisch bleiben!

#### Nützliche LINKS:

<https://nachhaltig-in-graz.at/>  
<https://urbanes-gaertnern.at/>  
<https://fahrradkueche.com/>  
<https://crossroads-festival.org/>  
<https://foodsharing.at/>  
<https://www.facebook.com/seedkollektiv>



# INTERVIEW: ROSEMARIE KURZ

**Für diese Ausgabe habe ich mich mit einem ÖH-Urgestein zusammengesetzt, um mehr über ihre Zeit an der Universität Graz, über ihren Lebensweg und über ihre Herzensprojekte zu erfahren.**

## WAS HAST DU EIGENTLICH STUDIERT?

„Ich habe mit Erziehungswissenschaften angefangen und die erste Statistik-Prüfung mit großen Mühen absolviert. Dann kam die zweite Statistik-Prüfung, die für mich in dieser Zeit nicht schaffbar war. Ich habe daher mit dem Studium ‚Europäische Ethnologie‘ einen Neustart gewagt. So konnte ich meine Diplomarbeit über ‚Universitäre Weiterbildung in der zweiten Lebenshälfte‘ schreiben. Meine Doktorarbeit schrieb ich 1999 zum Thema ‚Partizipation älterer Menschen in gesellschaftlichen Zusammenhängen zwischen Anspruch und Wirklichkeit‘. Seitdem habe ich nur mehr nach Interesse und Neigung studiert - Philosophie, Kunstgeschichte und jetzt gerade Geschichte.“

## GRÜNDUNG DES SENIORENREFERATES

Die 86-jährige ist seit 1986 an der ÖH tätig. Im selben Jahr wurde unter Vorsitzendem Gernot Murko auch das Seniorenreferat gegründet.

„Nach 10 Jahren habe ich dann als Seniorenreferentin die Mandatare gebeten dieses Seniorenreferat umzubenennen in ‚Referat für Generationenfragen‘, weil es mir wesentlich erschienen ist, dass dieses Referat, das sich mit älteren Studierenden beschäftigte, nun auch mit den Problemen der Jugend auseinander-

setzt. Die Seniorenreferate in Wien, Linz und Innsbruck machten diesen Schritt nicht. Sie wurden in Folge an die jeweiligen Sozialreferate angegliedert.“, erzählt Rosemarie.

Sie berichtet weiter: „Das erste Seniorenreferat in Österreich gab es in Tirol. Sogar der damalige Bundespräsident kam damals und freute sich darüber, dass auch die ältere Generation in Universitäten ihren Platz haben.“

Das hat sich jedoch aus Rosemaries Sicht sehr geändert. Sie sagt, dass es schade sei, denn sowohl die Jungen als auch die Älteren würden von einem Meinungsaustausch über Generationengrenzen hinaus profitieren.

”

Die junge Generation bekommt dadurch ein Geschichtsbewusstsein, ohne dass sie etwas studieren muss.

”

## WIRKEN AN DER UNIVERSITÄT

„Für mich war es immer wichtig, das Thema ‚Generationen‘ in Österreich zu implementieren und ich habe den anderen Seniorenreferaten auch dringend geraten, sich damit zu beschäftigen, was sie aber leider nicht taten. Ich habe dann als Referentin für Generationsfragen hier an der Uni wichtige Themen aufgegriffen, zum Beispiel war es mir ein Anliegen einen Uni Campus zu errichten. Mit den Mitteln der ÖH habe ich in den 90er Jahren ein riesiges Fest organisiert, **„Die Uni blüht auf, ein**

**Fest ohne Auto, aber nicht ohne dich‘** – da wurde der Kreisverkehr (heute Sonnenfelsplatz) gesperrt und es ein Straßenfest veranstaltet. Wir haben eine sehr große Radralley gemacht, mit den Rektoren der Grazer Universitäten.“ Unser jetziger Rektor Peter Riedler war damals im Vorstand der ÖH.

In derselben Woche wurde eine Rad-demonstration veranstaltet, bei der auch Rosemarie mit von der Partie war. Es war allen Beteiligten wichtig, dass es nicht nur einen Unicampus geben sollte, sondern auch eine Radstrecke zur Uni. In den 1990ern war in Graz nämlich noch das Auto das wichtigste Transportmittel und nicht das Rad. Später wurde eine direkte Buslinie eingesetzt und zwar der 39er. Man stelle sich vor, dass es keine direkte Bus-Anbindung gegeben hatte!

## WEITERE PROJEKTE UND ANLIEGEN

„Für mich sind auch die gesellschaftspolitischen Fragen von großer Bedeutung.“

Rosemarie hat 1991 eine Organisation namens GEFAS (Gesellschaft für aktives Altern und Solidarität der Generationen) gegründet. Neben der ÖH Arbeit hat sie insgesamt 10 EU-Projekte bearbeitet. Rosemarie ist die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Ländern wichtig und so hat sie auch den EU Beitritt als Chance für Österreich gesehen.

Um Personen zu überzeugen bei der Volksabstimmung 1994 abzustimmen und sich ihrer Meinung anzuschließen, hat sie damals als ÖH-Referentin einen Tisch in der Herrengasse aufgestellt und mithilfe



Fotos von „Die Uni blüht auf, ein Fest ohne Auto, aber nicht ohne dich“ die mir Rosemarie zur Verfügung gestellt hat.

von Flyern den Menschen erklärt, wieso der EU-Beitritt wichtig sei.

Sie sagt dazu: „Zu dem Zeitpunkt habe ich schon bei einem EU Projekt mitgemacht zum Thema ‚Verkehr und ältere Menschen‘, also habe ich gewusst wie das Ganze läuft. Nachdem wir 1995 der EU beigetreten sind, habe ich mit der GEFAS das erste EU-Projekt Österreichs durchgeführt.“ Die GEFAS wurde nach 30 Jahren, also 2021, aufgelöst. Rosemarie denkt aber, dass diese Organisation noch immer eine Bereicherung für uns wäre.

Frauen hatten zu dieser Zeit weniger Möglichkeiten eine Ausbildung zu machen, doch auch dafür hat Rosemarie sich eingesetzt. Sie hat eine Ausbildung mit dem Namen ‚Spurwechsel – Neue Wege‘ ‚entworfen‘. 1996 gab es in der Aula der Universität zu diesem Thema einen riesen Kongress.

Kurze Zeit später hat Rosemarie selbst 15 Jahre lang eine Ringvorlesung (‚Alterswissenschaften Generationenwissenschaft‘) organisiert, deren Nachfolger nun die heute

noch existierende ‚Montagsakademie‘ ist. Sie wollte, dass auch außerordentliche Zuhörer\*innen Vorlesungen besuchen konnten, nachdem durch das UOG 2002 von diesen Studierenden ein voller Semesterbeitrag verlangt worden war.

#### ANLIEGEN, DIE IHR AM HERZEN LIEGEN

„Ende 2011 bis 2013 habe ich zwei EU-Projekte mit der ÖH gemacht.“ Auch wenn der EU-Beitritt schon länger her ist, ist es für die 86-jährige noch immer wichtig, Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen und dass man sich mit ihnen für Projekte zusammenschließt.

Das zweite große Anliegen, das ihr natürlich wichtig ist: Dass die ältere Generation weiterhin an der Universität willkommen ist, auch wenn sie weniger ECTS zusammenbringen als die geforderten 16 ECTS.

#### BUCH - UNRUHESTAND! GELASSENER WERDE ICH NIE

„In der Coronazeit habe ich mit einer Biografin, Natalie Resch, meine bereits vorhandenen Kurzgeschich-

ten durchgearbeitet und in meinem Buch Namens ‚Unruhestand! Gelassener werde ich nie‘ festgehalten. Ich bin jetzt im 87. Lebensjahr also wollte ich für meine Familie Geschichten aufschreiben. Das habe ich auch gemacht und der Name meiner Geschichten lautet wie mein Nachname – ‚Kurzgeschichten‘. Mir war es wichtig, dass bei meinem Buch immer Zeitgeschichte miteinfließt. Aus diesem Grund sind meine ‚Kurzgeschichten‘ etwas, das für alle Generationen lesenswert ist.

Ein Kapitel beschäftigt sich auch mit Bildung, da habe ich mich konkret mit dem Thema Alter während dem Studium auseinandergesetzt. Auch der damalige Minister Dr. Heinz Fassmann wurde kontaktiert.“ Im September 2022 gab es einen internationalen Kongress der EURAG Bund der älteren Generation Europas. Auf der ÖH Website wird es dazu einen Beitrag geben. Zu guter Letzt bleibt nicht mehr viel zu sagen außer:

**Liebe Rosemarie, vielen Dank für deine bis jetzt investierte Zeit und dein Engagement an der Uni Graz und der ÖH!**

# BARRIEREFREIHEIT STATEMENT:

## ELENA KIRCHBERGER



**Ich unterscheide gerne zwischen „barrierefreier Infrastruktur (der Bildung)“ und „sozialer Barrierefreiheit“. In beiden Bereichen, aber vor allem im sozialen, besteht Verbesserungsbedarf, denn die größten Barrieren gibt es oftmals in den Köpfen der Menschen. Immer meinem Lebensmotto „Geht ned?! Gibt's ned!“ folgend, habe ich es mir unter anderem zum Ziel gemacht, eben die „soziale Barrierefreiheit“ und das damit verbundene Zusammengehörigkeitsgefühl der Studierenden immer mehr zu stärken.**

**Lehre ist für mich barrierefrei, wenn digital gestalteter Unterricht, (so wie wir ihn auch von der Pandemie kennen) ein fixer Teil des Unialltags wird.**

Um meine Gedanken bezüglich letzterem besser verständlich darlegen zu können, möchte ich mich Alltagsbeispielen von Menschen mit und ohne Behinderungen bedienen und diese, zur besseren Veranschaulichung gegenüberstellen, aber auch Gemeinsamkeiten aufzeigen.

Vorab sei aber auch noch gesagt, dass ich mich mit dieser Stellungnahme keinesfalls gegen die Präsenzlehre ausspreche, vielmehr möchte ich aufzeigen, welchen Zugewinn die beiden Möglichkeiten für die Bildung und Lehre bedeuten können.

Früher wie auch heute noch, war und bin ich auf digitale Lernunterlagen wie Präsentationen, Lernvideos, Audiodateien und Co, angewiesen, jedoch schienen meine Anfragen eine Präsentation zur Prüfungsvorbereitung erhalten zu dürfen, immer die berühmt berüchtigten „Extrawürste“ zu sein, da doch die Mitschriften ausreichen sollten. Aufgrund meiner Sehbehinderung und meinen motorischen Einschränkungen (Infantile Zerebralparese) habe ich zwar die Erlaubnis Vorlesungen aufzuzeichnen, jedoch lässt die Audioqualität oft zu wünschen übrig und eine Präsentation zum Mitlesen ist daher unverzichtbar.

Genau diese Extrawurst ist, Dank der verstärkten Onlinelehre, nun zur Normalität geworden. Das ist

meiner Meinung nach ein Schritt in die richtige Richtung auf dem Weg zur Bildung für ALLE, da bei derartigen Anfragen nun nicht mehr die Behinderung die vordergründige Begründung ist, sondern der Mensch mit einer herkömmlichen Bitte im Vordergrund steht. Natürlich gibt es noch Verbesserungsbedarf hinsichtlich der Vielfalt der vorhandenen Materialien, sowie dem erleichterten Zugang zu E-Books und Hörbüchern, dies ist jedoch ein allgemeines Problem und kann, wie so oft, auch Menschen ohne diverse Behinderungen betreffen.

Bestimmt kennen wir es alle, abseits von jeglichen körperlichen Gegebenheiten, dass so mancher Weg zur Uni anstrengend und ermüdend/stressig ist. Sei es aufgrund von Witterungen, Schlechtwetter oder dürrtigger öffentlicher Anbindungen. Für Studierende mit Behinderungen ist damit jedoch noch mehr Organisation verbunden. So brauche ich beispielsweise Assistenz, um überhaupt von A nach B zu kommen und bin auch in mir eher fremder Umgebung dauerhaft auf die Anwesenheit meiner, in Form

meines Arbeitsassistenten, menschgewordenen Augen angewiesen. Schon in der Schulzeit barg diese Abhängigkeit aber ihre Schwierigkeiten, wenn es zu Ausfällen und Personalmangel kam - eine Situation, die sich in Zeiten der Pandemie noch deutlich verschlechtert hat. Durch die Online-Lösung konnte ich mir also einiges an Nerven ersparen und meine körperlichen Ressourcen besser einteilen, da der kräfteaubende Weg nicht mehr zwingen nötig war. Noch wichtiger ist aber die Tatsache, dass ich dadurch einen wahren Aufschwung meines Selbstbewusstseins und meiner Selbstbestimmung erleben durfte, gleichwohl ich im häuslichen Umfeld mit lediglich geringer oder sogar ohne Assistenz auskomme und dies ist wichtig für das Lebensgefühl, ganz nach dem Motto: *Ich lebe selbstbestimmt und eigenständig nach all meinen Möglichkeiten.*

Darüber hinaus würde man betroffene Studierende mit dieser Lösung dabei unterstützen mit ihren körperlichen Ressourcen besser hauszuhalten, denn schon der (manchmal auch holprige) Weg zur Uni, kann für Menschen mit Behinderung sehr kräftezehrend sein und sich somit verschlechternd auf die Konzentration und Aufmerksamkeit auswirken. Auch in diesem Punkt kann ich (als Spastikerin - dauerhafte, übermäßige Anspannung der Muskeln und Rollstuhlnutzerin) berichten, dass ich, dank der Online-Lehre, mit weniger Schmerzen zu kämpfen habe und effizienter Arbeiten kann, da sie mir ermöglicht, die Sitz- / Liegeposition regelmäßig, auch während der Lehrveranstaltungen, zu ändern und so

beispielsweise Dekubiti und andere Schmerzen zu vermeiden.

Selbstverständlich spreche ich mich hiermit nicht für die endgültige Abschaffung der Präsenzlehre aus, auch diese ist für den inklusiven Aspekt der universitären Bildung ausschlaggebend sowie unverzichtbar für beispielsweise gehörlose Studierende, die auf Gebärdenden-Übersetzung und/oder Lippenlesen angewiesen sind.

Auch ich durfte erst mit meinem Studienbeginn an der Uni Graz die wahre Bedeutung von Zusammenhalt und Miteinander auf Augenhöhe erfahren, daher soll die Onlinelehre keinesfalls als Ausrede verwendet werden, um den Zugang zum Campus nicht mehr gewährleisten zu müssen. Im Bedarfsfall sollte man jedoch stets die Möglichkeit haben, immer (auch online) dabei sein zu können, um an bestimmten, organisatorisch komplizierten oder körperlich anstrengenden Tagen nichts zu versäumen und die Bildung in vollen Zügen genießen zu können. Damit vermeidet man nämlich die leider mir bereits aus der Schulzeit bekannten Situationen wie: "Leider sind alle Assistenzkräfte verhindert, daher musst du wohl oder übel zuhause bleiben und das Versäumte selbst (und oft ohne Materialien) nachholen". Es sei damit also nochmals betont, dass eine Online-Lösung nicht die einzige, sondern eine erleichternde Zusatz-Möglichkeit darstellen soll, denn ein lebhaftes Miteinander macht das Unileben erst so richtig bunt, trotzdem trägt die Onlinelehre meiner Meinung nach, zur Gleichstellung im Bereich der Bildung

bei, da die verfügbaren Ressourcen für ausnahmslos alle gleich sind, also immer die Menschen und nicht die mögliche Behinderung im Vordergrund steht. Um eine solche Bildung für alle aber problemlos gewährleisten zu können, sollten die nötigen (Personal)ressourcen verstärkt werden. Dies hat uns die Pandemie gezeigt. Generell hatte man, vor allem zu Beginn, mit durchaus verständlicher Überforderung zu kämpfen, unter anderem im Bereich der Barrierefreiheit und Inklusion. Daher würde ich mir, als Referentin für Barrierefreiheit der ÖH Uni Graz, eine noch engere Zusammenarbeit der Universitäten und Hochschüler\*innenschaften wünschen, um unseren Studierenden den nötigen Rückhalt, ohne wenn und aber, bieten zu können.

## EIN UNTERRICHTSPRAKTIKUM DER BESONDEREN ART – AUF NACH SANSIBAR!



**Diesen September hatten sieben Lehramtsstudierende die Möglichkeit, gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. M.Sc. M.A. B.A. Sarah Mercer, Leiterin der Fachdidaktik Anglistik der Universität Graz, und Mag. Dr. Gerald Payer, Lehrbeauftragter am Institut für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit, die Möglichkeit nach Sansibar zu fliegen, um dort an einer Schule zu unterrichten und so außergewöhnliche interkulturelle Praxiserfahrungen zu sammeln.**

Es sollte jedoch ein bisschen dauern, bis die Reise angetreten werden konnte. Nach drei Jahren coronabedingter Wartezeit konnte die lang ersehnte Reise auf der vor der Ostküste Afrikas im Indischen Ozean liegenden Insel endlich angetreten werden. Die Studierenden, Jasmin Jonser, Sabrina Kment, Astrid Mairitsch, Pamina Passath,

Clara Reithofer, Lisa Schiffbänker und Carina Weinzerl, erwartete ein „Abenteuer“, welches sie so schnell nicht vergessen werden.

Mit den von den Studierenden und Professor\*innen im Vorhinein organisierten Spenden machte sich die Gruppe am 08. September 2022 auf den Weg nach Sansibar. Das Hotel und die Schule, in welcher die Studierenden und Professor\*innen für eine Woche unterrichten durften, befanden sich in Stone Town, dem ältesten Stadtteil von Sansibar. In den schmalen Gassen der Altstadt gab es viele landestypische Läden für afrikanisches Handwerk und eine Vielfalt an Gewürzständen. Unter der Woche ging es für die Studierenden dann in die Kijito Upele School. Beim Unterrichten konnten sie nicht nur ihre didaktischen Fähigkeiten anwenden und erweitern, sondern vor allem ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen weiterentwickeln. Herausforderungen, wie die

große Schüler\*innenanzahl von bis zu 200 Schüler\*innen unterschiedlichen Alters und Levels in nur einer Klasse und fehlende Ressourcen, boten den Studierenden viele Möglichkeiten kreativ zu werden und über sich hinauszuwachsen – natürlich stets mit der Unterstützung der beiden Professor\*innen, Sarah Mercer und Gerald Payer.

Außerdem gab es für die Studierenden abends immer eine gemeinsame Reflexion mit Prof. Mercer. Dies ermöglichte ihnen, Erlebtes zu verarbeiten und die für den Lehrberuf notwendigen Reflexionskompetenzen weiter zu schulen. Unterrichtet wurden die Fächer Englisch, Sport und Science. Im Englischunterricht bemühten sich die Studierenden und Professor\*innen Themen wie Tenses, Telling Time und Reporting verständlich zu machen; in den Naturwissenschaften wurden Unterrichtssequenzen inklusive kleiner Experimente zu Photosyn-



these und Wasser gestaltet; und im Sportunterricht wurden Stationenbetriebe und diverse Fangspiele das Highlight nicht nur für die Schüler\*innen sondern auch für die Lehrenden.

Zudem konnten die Studierenden der Universität Graz die Schülerinnen über das Thema Menstruation ausführlich informieren und die mitgebrachten Monatshygieneprodukte an alle 800 Mädchen verteilen – eine Erfahrung, auf welche die Studierenden besonders stolz sind! Vor allem aber lernten die Studierenden und Professor\*innen von den Lehrer\*innen und Schüler\*innen der Kijito Upele School – von ihrer positiven und lernbegeisterten Art, ihrer rhythmischen und gesanglichen Unterrichtsgestaltung und ihrer Wertschätzung und dem Gemeinschaftsgefühl, wodurch sich alle schnell integriert fühlten.

Um nach den anstrengenden und lehrreichen Unterrichtstagen wieder neue Energie zu tanken, luden die weißen Sandstrände mit Kokospalmen und das türkisblaue Meer zum Schwimmen und Entspannen ein.

Des Weiteren konnten die Professor\*innen und Studierenden das

Land auf kulinarische Weise kennenlernen und wurden täglich mit köstlichen, selbstgekochten Speisen versorgt. Ein Highlight war auch die Spice Farm Tour, bei der landesübliche Gewürze wie Nelken, Zimt, Zitronengras, Ingwer und Kurkuma erworben werden konnten, um auch zu Hause noch etwas von dem fantastischen Geschmack der Speisen von Sansibar zu haben. Neben dem von arabischen, indischen, europäischen und afrikanischen Einflüssen geprägtem Essen durften die Studierenden auch die Arten- und Naturvielfalt der Insel bestaunen. Von Geckos, Seesternen, Fischen, Vögeln, bis hin zu 200 Jahre alten Riesenschildkröten, und den seltenen endemischen Roten Stummelaffen, sowie den Mangrovenwäldern im Jozani Chwaka Bay National Park ließ die Vielfalt nur staunen.

Nach zehn aufregenden, lehrreichen und erkenntnisreichen Tagen ging es für die Studierenden und Professor\*innen wieder nach Hause. Diese außergewöhnliche und sinnvolle Reise wird allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben und wird sicher die persönlichen, sozialen, methodischen und interkulturellen Kompetenzen der Stu-

dierenden und Professor\*innen langfristig beeinflusst haben. Eine solche prägende Erfahrung kann nur jedem/jeder empfohlen werden und in diesem Sinne bleibt nur noch eines an die Menschen dieser beeindruckenden Insel zu sagen: Asante Sana!

# HOROSKOP

Herbst 2022



STEINBOCK

Die Steinbockerstis haben dieses Wintersemester sehr viel Spaß beim Party machen. Die Leistungen werden an der Uni aber vernachlässigt. Genießt euer erstes Studienjahr! Genießt JEDES Studienjahr!



WASSERMANN

Die Winterdepression wartet schon. Lasst es aber nicht zu, dass sie auf euch wartet. Geht raus, unternimmt etwas. Dieses Wintersemester steht unter einem guten Stern. Also benehmt euch auch so.



FISCHE

Für Fischgeborene ist jetzt ein guter Zeitpunkt das Studentenleben erst richtig auszukosten. Vergesst eure 30 ECTS am Weg aber nicht. Kurse oder Vorlesungen zu droppen ist dabei normal.



WIDDER

Für Widdererstis kann der Umschwung ins Studierendenleben schwer sein. Aber seht euch die Widder-Spätsemestrigen an: Die sind genau so lost wie ihr :) Es wird besser.



STIER

Die Prüfungen die ihr Stiergeborenen immer verschoben habt stehen jetzt an. Ihr werdet euch besser fühlen wenn, die aus dem Weg sind. An alle Erstis: Den ersten Prüfungstermin zu wählen hat viele Vorteile, ich spreche aus Erfahrung.



ZWILLING

Wenn ihr überlegt euer Studium zu wechseln, tut es, ihr lebt nur einmal. Das Leben ist zu kurz um Zeit zu verschwenden mit etwas, das ihr nicht machen möchtet. Ihr seid frei.



KREBS

Der Sommer war kurz, abenteuerreich und leider jetzt vorbei. Ihr könnt zwar den Sommerstunden nachtrauern, bringen wird es euch aber leider nichts. Nehmt die Füße in die Hand und startet ins neue Semester.



LÖWE

Der Herbst steht vor der Tür es wird Zeit, sich den wirklich wichtigen Dingen zuzuwenden: Den Herbstprüfungen. Löwen die Sommerprüfungen verpasst haben, müssen jetzt leider leiden.



JUNGFRAU

Die Fixplätze sind vergeben und es wird Zeit die Kurse und Seminare in Angriff zu nehmen. Sprecht gern eure\*n Sitznachbar\*in in eurem nächsten Kurs an, diese\*r wird sich freuen.



WAAGE

Happy Birthday an alle Waagen da draußen! Macht diesen Herbst zu eurem ihr habt es verdient. Unimässig wird es zwar nicht so gut laufen, aber dafür Privat umso besser! Man kann ja nicht alles haben. :)



SKORPION

Es ist okay nicht alles zu schaffen. Eure Gesundheit ist wichtiger. Vergesst das in diesem Semester bitte nicht. Gesundheit geht über Unierfolg - lasst euch von dieser Leistungsgesellschaft nichts einreden.



SCHÜTZE

Sprecht die Person an die ihr heimlich das bisherige Semester anlotzt. Ihr müsst die Initiative ergreifen sonst wird das nie was. Neues Semester neues Glück.